

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

12,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. —
Werben die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für
Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-
ermäßigung.

No. 318.

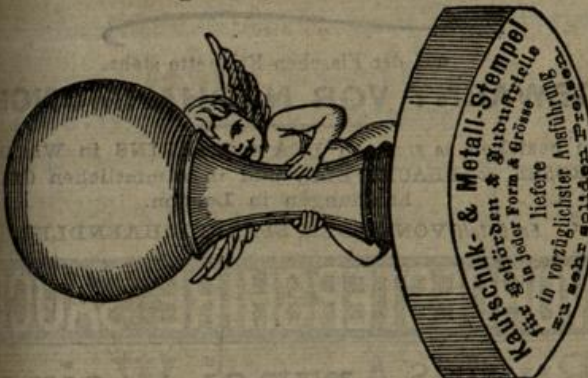
Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Donnerstag, den 12. Juli

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1894.

Gravirungen jeder Art liefert



Jean Roth, Langgasse 47.



Sportwagen,
Hängematten,
Sommerspiele,

engl. Lawn - Tennis,
Schläger, Bälle, Netze
etc. einzeln, Croquet-
Criket-, Boccia-
Baumkegel, Ring-
Ball, Reifspiele etc.
Hängematten
für Erwachsene und
Kinder v. Mk. 1,50 an.

Sportwagen zu 5.—, 7.—, 8.50, 10.—, 12.—, 14.— Mk. etc.
nur ganz starke Sorten. 6789

Turngeräthe aller Art in grösster Auswahl billigst.
Caspar Führer's Riesen-Bazar,

Kirchgasse 34.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft am Platze.

Hosenträger

grösster Auswahl empfiehlt 6729

August Weygandt,
Langgasse 8.

Im Möbelladen

Billig. Manergasse 8 Billig.

neue und gebrauchte Möbel stets zu verkaufen, als: 1 Paar Kuch-
schmelzstellen, Schreibtisch, Cylinder-Bureau, Spiegelschränke, Kleider-
schränke, Bücherschränke, 1 Garnitur, Ottomanen, Verticow, Gallerie-
schrank, Waschkommode, Ausziehtisch, Sophatisch, Bauerntisch, Pfeiler-
tisch mit und ohne Console, vollständiges Bett, 2 Regulatoren, Stühle,
Kleiderständer, Tannen-Kleiderständer, Küchenschranke, eiserner Gartentisch,
sowie vollständige elegante Schlafzimmereinrichtung.

Manergasse 8. Manergasse 8.



in Wiesbaden bei:
Chr. Belli, Victoria-
Apoth., Rheinstrasse.
A. Berling, Burgstr.
J.C. Bürgener Nchf.
Hellmundstrasse.
L. Conradt, Kirchgasse.
D. Fuchs, Saalgasse.
Fr. Groll, Adolphsallee
und Goethestr.-Ecke.
F. Klitz, Rheinstrasse.
Dr. Wilh. Lenz,
Wilhelms - Apotheke,
Louisenstrasse.
P. Quint, Marktstrasse.
H. Roos Nachf.,
Metzgergasse.
Oscar Siebert, Taunus-
strasse.
G. Stamm, Delaspeestr.
W. Stauch, Friedrichstr.
J. W. Weber, Moritz-
strasse.

201

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Bureau und ständiges Versteigerungs-Lokal

3. Adolphstrasse 3,

empfeht sich zur Vornahme von Taxationen, Ab-
halten von Versteigerungen unter coulantem Be-
dingungen und grösster Verschwiegenheit.

Täglich Freihandverkauf.

Sachen aller Art können jederzeit zum Ver-
steigern zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt
werden. 348

Gummi-Betteinlagen

für Wüchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen in nur
guten Qualitäten 7719

Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32, „im Adler“.

Unentgeltlich verl. Anweisung zur Rettung von
Trunkucht. (E. 3341) 155 F
M. Falkenberg, Berlin, Oranienstrasse 172

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 12., Vormitt. 10, und Freitag, den 13. Juli c., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem Ladenlokale Moritzstraße 16 dahier sämtliche Colonialwaaren, Weine u. Spirituosen, als:

Kaffee, Zucker, Cichorien, Mehl, Chocolate, Cacao, Suppenzuthaten, Reis, Gerste, Grieß, Erbsen, Linsen, Bohnen, alle Sorten eingemachte Früchte und Gemüse, Cigarren, Cigaretten, Tabak, Roth-, Weiß- und Süd-Weine, Cognac, Rum, Arrak und dergl. mehr.

1 vollst. Laden-Einrichtung in Eich-Holz, bestehend in 1 groß. Real mit Glashaft u. 100 Schubladen und 2 Theken, 1 Salzfaß, 1 Eisschrank, 1 Gewürzmühle, 4 Delfkannen, 2 Eßigfässern mit Gestell, 1 Erkergestell mit Glasplatten, 6 Käseglocken mit Porz.-Platten, 3 Waagen mit Gewichten, 1 Regulator, eine Hängelampe, 1 Oelgemälde, 1 Rauchtisch, eine Waschkommode, 1 Spiegel, 2 Kämme mit Vögel u. dergl. mehr öffentlich zwangsweise versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

F 315

Wiesbaden, den 10. Juli 1894.

Eschhofen,
Gerichtsvollzieher.

Restaurant Herold,

3. Adolphstrasse 3,
empfiehlt Ia Lagerbier der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft, Weine erster Firmen, selbstgekelterten Apfelwein, warme und kalte Speisen à la carte zu jeder Tageszeit, Mittagstisch von 60 Pf. an. Berliner Weissbier. 7805

Aug. Helfrich, Restaurateur.

Restaurant „Waldhäuschen“

zwischen Hof Adamsthal und Fischzucht gelegen.

Wein, Bier, Apfelwein, Kaffee, Liqueure.
Ländliche Speisen.

Mässige Preise. Aufmerksame Bedienung.

Sonn- und Feiertags:

Bier vom Fass per Glas 12 Pf.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag.
Langgasse 27.

W. Kuhnert's Schwabentod.

Einziges Radikalmittel gegen Kakerlaken (hogenannte Schwaben)

Vollständige Vertilgung innerhalb 3 Tagen garantiert.

Nach dem Streuen des Pulvers verschwindet das Ungeziefer, ohne sich jemals wieder zu zeigen. — Erfinder und alleiniger Fabrikant **W. Kuhnert**, Droguist, Bonn a. Rh. — Zu haben in Packeten à 30 Pf., 60 Pf. u. 1 Pf. bei **Oscar Siebert**, Taunusstr. 10, **Willy Graefe**, Webergasse 37, **L. Henninger**, Friedrichstraße 16, **A. Berling**, Große Burgstraße 12, **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 10, **Otto Siebert**, Marktstraße, **C. Brodt**, Abrechtstraße 16, **A. Cratz**, Langgasse 29, **F. Bernstein**, Wellrig-Droguerie.

LEA & PERRINS

Diese WORCESTERSHIRE SAUCE ist
seit mehr als FÜNFZIG JAHREN

IN ALLEN WELTTHEILEN

bekannt, und bildet die beste, nützlichste und gesuchteste
Saucen.

MAN FRAGE NACH

LEA & PERRINS' SAUCE,

und sehe dass die Unterschrift

Lea Perrins

auf der Flaschen-Etiquette steht.

GEWARNT VOR NACHAHMUNGEN

Zu beziehen en gros von LEA & PERRINS in Worcester
CROSSE & BLACKWELL, und in sämtlichen Colonial-
handlungen in London.

En Detail VON JEDEM SPEZEREIHAENDLER.

WORCESTERSHIRE SAUCE

Burk's Arznei-Weine.



Prüfamt:
Brüssel 1876,
Stuttgart 1881,
Porto Alegre 1881,
Wien 1883,
Leipzig 1892.

Analysiert im Chem.
Laborator. der Kgl.
Württ. Centralstelle
f. Gewerbe u. Handel
in Stuttgart. — Von
viel. Aerzt. empfohl.

In Flaschen à ca. 100, 250 und 500 Gramm. — Die gro-
ßen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurbesuch.
Burk's Pepsin-Wein. (Pepsin-Essenz.) Ver-
dauungs-Flüssigkeit.
Dienlich bei schwachem oder verdorbenem
Magen, Sodbrennen, Verschleimung, bei
Folgen übermäßigen Genusses von Spirituosen etc.
Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.50.

Burk's China-Malvasier.
Mit edlen Weinen bereitet.
Appetit-erregende, all-
gemein kräftigende,
nervenstärkende und
Blut bildende diätetische
Präparate von hohem,
gleichem und garantirtem
Gehalt an den wirksamen
Bestandtheilen der Chi-
nide (China etc.) mit
ohne Zugabe von Eisen.

Burk's Eisen-China-Wein
wohlgeschmeckend u. leicht ver-
daulich. In Flaschen à M. 1.—,
M. 2.— und M. 4.50.
Man verlange ausdrücklich: **Burk's Pepsin-
Wein, Burk's China-Wein** a. s. v. m.
beachte die Schutzmarke, sowie die jeder Flasche
beigefügte gedruckte Beschreibung.

Zu haben in den Apotheken. Haupt-Niederlage: Hofapoth.
Dr. Lade. (Antr.-No. 438)

Aechtes Berliner Weißbier

zu haben in der Bierhandlung von 6851

Franz Hunger,
Frankenstraße 15.

Vollhäringe, neue, 9 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Neue Kartoffeln zum Tagespreise zu haben Wörthstraße 3.

Fässer. Barthe frisch geleerter Halbtisch, sowie H. Fässer.
Obstwein sind abzugeben Abrechtstr. 32, B.

Von heute ab verkaufe ich zu

ganz bedeutend ermässigten Preisen:

- Wasch-Costumes** früherer Preis 10—15 Mark, jetzt nur 7½ bis 12 Mark,
Wasch-Costumes früherer Preis 20 bis 30 Mark, jetzt nur 15 bis 20 Mark,
Feinste Wasch-Costumes früherer Preis 30 bis 40 Mark, jetzt nur 20 bis 25 Mark,
Loden-Costumes früherer Preis 18 bis 27½ Mark, jetzt nur 12 bis 18 Mark,
Beste Loden-Costumes früherer Preis 30 bis 48 Mark, jetzt nur 24 bis 35 Mark,
Wollene Costumes früherer Preis 30 bis 60 Mark, jetzt nur 20 bis 35 Mark,
Wasch-Blousen früherer Preis 5 bis 8 Mark, jetzt nur 2 bis 5½ Mark,
Wasch-Blousen früherer Preis 10 bis 15 Mark, jetzt nur 6½ bis 11 Mark,
Feine helle elegante wollene Blousen früherer Preis 15 bis 25 Mark, jetzt nur 10 bis 15 Mark,
Elegante seidene Foulard-Blousen, ganz auf Futter gearbeitet, früherer Preis 12 bis 16 Mark, jetzt nur 9 bis 12½ Mark,
Extra feine Qualität Foulard-Blousen, ganz auf Futter gearbeitet, hochlegante Façons, früherer Preis 20 bis 30 Mark, jetzt nur 14 bis 20 Mark,
Feinste schwarzseidene Merveillieux-Blousen früherer Preis 22 bis 40 Mark, jetzt nur 16 bis 25 Mark,
Wasch-Kleider für Kinder früherer Preis 5 bis 12 Mk., jetzt nur 2 bis 8 Mk.,
Hochelegante gestickte Wasch-Kleider für Kinder früherer Preis 6 bis 20 Mark, jetzt nur 4 bis 12 Mark,
Morgenkleider früherer Preis 8 bis 15 Mark, jetzt nur 5 bis 10 Mark,
Jupons früherer Preis 6 bis 18 Mark, jetzt nur 3 bis 12 Mark,
Jupons in reiner Seide, feinste Qualität, früherer Preis 30 bis 40 Mark, jetzt nur 15 bis 22 Mark.

W. Thomas,
 Webergasse 6.

7840

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,
 Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,
 halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter
 Versicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Neue gelbe **Frühkartoffeln** Neue gelbe
 liefere per 100 Pfd. zu 4 Mk. 50 Pf. frei Haus.
Otto Unkelbach, Kartoffelhandlg., Schwalbacherstr. 71.
Kartoffeln, neue, Rumpf 40 Pf. Schwalbacherstr. 71.

PRESSEN
 „Herkules“

neuester Bauart mit Eisen- od. Eichen-
 holzbiel sind verbreitet in 10,000 Expl.
Äpfelmühlen mit Steinwalzen für
 Wirthe u. Haushalt.
 Maylarth's Jahresprod. 22,500 Maschinen.
 garantirt für vorzügliche Ausführung. — 650 Arbeiter und Beamte. F 426
 Fabrik:
PH. MAYFARTH & Co., Frankfurt a. M. Hanauerldstr. 169.



Einmachgläser und Büchsen.

Die besten Einmachgläser sind die von mir seit einigen Jahren gut eingeführten mit Glasdeckel-Verschluss „**Patent Lasch**“. Dieselben verdienen vor allen anderen den Vorzug, da die Früchte nur mit Glas in Berührung kommen und somit keinem Verderben ausgesetzt sind, wie dies bei solchen mit Blechtheilen vorkommt. „**Patent Lasch**“ ist das einzige System, bei welchem der Glasdeckel nach dem Kochen noch fester angezogen werden kann, wodurch dem Einmachglas eine garantierte Luftdichtigkeit gegeben wird. Dieselben sind billiger als andere Systeme. 7507

Im **Alleinverkauf** bei

Conrad Krell, Taunusstrasse 13,

Special-Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen, Obst-Einkoch-Kessel, Früchte- und Saffpressen, Kirschen-Entkerner.

Total-Ausverkauf.

Um meinen am 1. October d. J. stattfindenden **Umzug nach 14. Kirchgasse 14, vis-à-vis dem Nonnenhof,** zu erleichtern, gebe ich sämtliche Waaren, als:

Damen- und Kinderhüte, garnirt und ungarnirt, Bänder, Blumen, Federn, Agraffen, Nadeln, Sammete, Spitzen, Schleier, Korsetten, Gaudschuhe, Blousen, Strümpfe, Strickwolle, Futterstoffe, Planelle, Hemden, Hosen, Unterjaken, alle Kurz-, Weiß- u. Wollwaaren, sow. Herrenhemden, Stragen, Manschetten, Cravatten, Hosenträger, Touristenhemden, Strümpfe, Socken, Jagdwesten, Unterhosen, u. Jaken unter **Einkaufspreisen** ab.

Auf diese sich selten bietende günstige Gelegenheit erlaube ich mir ganz besonders aufmerksam zu machen. 7209

Heinrich Zahn,
28. Kirchgasse 28.

Rest-Partien Herren-Kleiderstoffe für Anzüge, Paletots, Hosen und Westen werden sehr billig abgegeben **Taunusstrasse 8, Parterre, hinteres Zimmer.** 7855

Neu! **Dr. Baumgarten's** Neu!

Wasch-Puder

macht jedes Pudern entbehrlich, entfernt alle Unreinheiten der Haut (Sommerprossen, Leberflecke etc.) und verleiht Schönheit und Jugendfrische. — **Absolut unschädlich**, — **überraschende Wirkung**. A Dose 1 Mk. (1 Mk. 10 Pf. in Marken franco) versendet (L. opt. 3511) F 85

Dr. O. Baumgarten in Leipzig-Deich.

Kohlen-Consum-Verein
Adelhaiderstr. 13, **A. Peters,** Commanditg. n. d. Part. Adolphsallee.

Zur Deckung des Winterbedarfs gewähren bei rechtzeitigem Bestellen besondere Preisermäßigung. Lieferung und evtl. Vertheilung von **Waggonladungen, wie alljährlich, billig.** 7715

Sauerfischen (Amorellen), prima Waare, zum Einmachen, direct vom Bauer, billig zu verkaufen **Mainzerstrasse 66, Part.** 4109

Taschen-Fahrplan

des
„**Wiesbadener Tagblatt**“
Sommer 1894

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Wohne vom 1. Juli ab nicht mehr Heinenstraße 14, sondern

Adlerstraße 9.

Empfehle mich gleichzeitig zur Anfertigung von Herren- und Damen Garderoben; für guten Sitz u. reelle Bedienung wird garant., auch werden Reparaturen und Reinigungen prompt und billigt besorgt.

Karl Hartmann, Adlerstraße 9.

Möbel-Fabrik und -Lager
VON
D. Levitta,
Schützenhofstrasse 3, 1,
hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

4805

Solide gute Arbeit. Reelle Bedienung. Aufmerksame Auswahl. Billigste Preise. Ausgezeichnete Arbeit.

Neue Möbel, Betten, Spiegel, ganz fertig am Lager zu billigen Preisen.

Philipp Lauth,
15. Mainergasse 15.

Garten- und Balkon Möbel.



Eisschränke neuester Construction, Eismaschinen, Eiszerkleinerungsmaschinen, Fliegenschränke, Rollschutzwände, empfiehlt in grösster Auswahl billigst

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
Kirchgasse 2c.

Wiener Masken-Leih-Anstalt

empfehlte als Specialität Damen- und Herren Masken, Costüme, Dominos zu verleihen und zu verkaufen. Modelle stets am Lager. Specialität in Carneval- und Theaterkostümen.



Achtungsvoll
Madame E. Rehak,
Bertramstraße 7, 8.

Großer Sommer-Ausverkauf

im
Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx in Wiesbaden,

14. Marktplatz 14.

Um am Schlusse der Saison mit den vorhandenen Waarenvorräthen zu räumen, veranstalten wir einen großen Saison-Ausverkauf zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen. Derselbe hat am Montag, den 2. Juli, begonnen und endet Freitag, den 20. Juli. Wir bemerken ausdrücklich, daß die nachstehend angeführten Preise nur während der Dauer des Ausverkaufs Gültigkeit haben.

Kleiderstoffe.

Auf diesem Artikel sind die Preise ganz bedeutend ermäßigt und offeriren wir:

Auf diesem Artikel und die Preise ganz bedeutend ermäßigt und spezial

Doppeltbreite Sommerstoffe	frühere Preise	Mt. —80, 1.10, 1.40, 1.60, 2.—, 2.40,
	Ausverkaufspreise	Mt. —62, —75, 1.—, 1.15, 1.60, 1.80.
Wollmouffeline	frühere Preise	Mt. —70, —80, —90, 1.—,
	jetziger Preis	Mt. —58, —65, —75, —80.
Crepons	früher	Mt. —75, jetzt
Cordel-Battiste	früher	Mt. —80, jetzt
Satins für Blousen	früher	Mt. —80, jetzt
Cattune	früher	Mt. —50, jetzt
Madapolams und Battiste	früher	Mt. —70 u. —80, jetzt
Druckflanelle zu Kleidern und Jacken	früher	Mt. —45, —60, —75,
	Ausverkaufspreis	Mt. —36, —50, —57.
Baumwollzeuge zu Kleidern und Schürzen	früher	Mt. —70, —80, —90, 1.—,
	jetzt	Mt. —54, —65, —75, —85 per Mtr.
Satin Augusta, Rothe Damaste, Croise-Piqué, Crettonne fort zu Bettbezügen	früher	Mt. —85, —75, —65, —60, —55, —50, —40,
	Ausverkaufspreis	Mt. —70, —60, —57, —50, —48, —45, —37 per Mtr.
Bettuchleinen ohne Naht	früher	Mt. 1.—, 1.40, 1.80, 2.—,
	jetziger Preis	Mt. —80, 1.10, 1.50, 1.70.

Gardinen.

In diesem Artikel unterhalten wir stets ein ganz bedeutendes Lager und geben solche zu sehr billigen Preisen ab und bitten bei dem stattfindenden Wohnungswechsel von dieser außergewöhnlichen billigen Offerte Gebrauch zu machen.

Wir offeriren:

Abgepaßte Gardinen	früher	Mt. 10.—, 8.—, 6.50, 4.80, 3.60, 2.—,
	jetzt	Mt. 8.50, 6.80, 5.70, 4.—, 3.10, 2.40 per Paar.
Stückwaare für große Gardinen in weiß und crème	früher	Mt. 1.20, 1.—, —90, —80, —75, —60, —50,
	Ausverkaufspreis	Mt. 1.—, —90, —80, —68, —62, —54, —40 per Meter.
Vitrage für kl. Gardinen in weiß und crème	früher	Mt. —75, —65, —57, —50, —42, —36, —24, —12, —05,
	jetziger Preis	Mt. —60, —54, —45, —42, —36, —30, —18, —10, —05.
Weisse Crettone u. Madapolams	früher	Mt. —70, —65, —60, —50, —40, —30,
	jetzt	Mt. —60, —57, —52, —42, —36, —27 per Meter.
Bettbarchente	früher	Mt. 1.50, 1.20, 1.10, 1.—, —80,
	jetzt	Mt. 1.20, 1.—, —95, —85, —70 per Meter.
Matrazendresse und Strohsackleinen	sind ebenfalls im Preise ganz bedeutend ermäßigt.	
Blaudruck, nur la Waare,	früher	Mt. —75, —70, —60, —50,
	jetzt	Mt. —65, —60, —55, —40 per Meter.
Rockstoffe, reinwollener Flanel, früher	Mt. —80, jetzt	—75.
Boder, 85 Cmt. breit,	früher	Mt. —75, —60, —50,
	jetzt	Mt. —60, —50, —40 per Meter.
Läuferstoffe, Tischdecken, Bettdecken, Bettvorlagen	geben zu sehr billigen reduzierten Preisen ab.	
Futterstoffe sehr billig. Taillenfutter. Göper	Mt. —25, —30, —40 und —50.	
100 Cmt. Battiste in allen Farben	Meter 40 Pf.	
80 Cmt. Battiste in allen Farben	Meter 30 Pf.	

Tuch und Buckskins für die Hälfte des Werthes.

Alle übrigen, hier nicht angeführten Artikel werden zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben. Muster werden während des Ausverkaufs nicht verabfolgt. Verkauf nur gegen Baar. 7765

Allgemeine Renten-Anstalt

Gegründet 1833. **zu Stuttgart.** Reorganisiert 1855.

Unter Aufsicht der kgl. Württ. Staatsregierung.
 Aller Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.
 Außerordentliche Reserven gegen 5 Millionen Mark.
 Versicherungsstand ca. 41 Tausend Policen.

Lebensversicherung

in den verschiedensten Formen.
 Billigste Prämienföge. Dividendengenuß schon nach 3 Jahren.
 Dividende zur Zeit 30 % der Prämie.

Rentenversicherung

Leibrenten für eine oder zwei Personen.
 Im letzteren Fall zahlbar bis zum Tode des längst Lebenden.
 Aufgeschobene Renten für späteren Bezug.
 Hohe Rentensätze. Alles Dividendenberechtigigt.

Nähere Auskunft, Prospekte und Antragsformulare kostenfrei durch die
Generalagentur Darmstadt: Fr. Ekert, Saal-
 baustraße 65, sowie durch die Vertreter in Wiesbaden: **Oscar Cretius**, Haupt-
 agent, und **Wilh. Schad**, Privatier.
 (Sig. 100/7) F 85

Die beste Seife für Wäsche jeder Art ist

Schrauth's

Salmiak-Terpentin-

Schutz-



Marke.

neutrale Kernseife.

Verhütet Einlaufen der Gewebe, erspart Rasen-
 bleiche etc. — laut Gebrauchsanweisung
 per Pfund 45 Pfennige.

Nur echt, wenn mit obiger Schutzmarke versehen.
 Zu haben in allen besseren Colonialwaren-
 handlungen und in den durch Plakate kennt-
 lichen Verkaufsstellen. 7553

Maggi Suppenwürze

ist in Original-Fläschchen von 65 Pfennig an auch zu haben bei

J. M. Roth Nachf.,

Kleine Burgstraße 1.

Leere Original-Fläschchen werden mit Maggi's Suppenwürze billiger
 nachgefüllt. F 421

Zum Ansetzen u. Einnachen

empfiehlt

Extrafinen Weinsprit
 Franzbranntwein,
 Deutschen Cognac,
 Kornbranntwein,
 Rum und Arrak

F. Gottwald, Liqueur-Fabrik,

22. Kirchgasse 22. 7932

Zeitungs-Makulatur

ver Ries 50 Pf. zu haben im Taabl.-Verlag.

Sodawasser, Selterswasser,

20 Flaschen netto Mk. 1.—,
 Brausende Himbeer-Limonade 10. Flaschen Mk. 1.—,
 Brausende Citron-Limonade 10. " 1.20
 bei barer Zahlung hier frei in's Haus geliefert von der
 Mineralwasser-Anstalt von

Franz Thormann, Wiesbaden,

Schwalbacherstraße 34,

Hauptdepot des Gerolsteiner Sprudel,
 natürliches Mineralwasser, Tafelgetränk ersten Ranges,
 sowie des Taunus-Mineralbrunnen, Großkarben.

Die leeren Flaschen werden das erste Mal mit 15 Pf. das
 Stück berechnet und zurückgenommen.

Kaufgesuche

Münzen, gold. u. silb., w. zu d. höchst. Preisen ange-
 b. **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 2140

kaufe zu den höchsten Preisen getr. Herren- und
 Damen-Kleider, Gold, Silber, Pfandscheine,
 Möbel u. s. w. **J. Birnzwieg**, Goldgasse 12. 2688

Ich zahle stets einen anständigen Preis für Möbel,
 Teppiche, Pianinos, Glöckchen u. s. w. 4765
A. Reinemer, Bleichstraße 25.

An- und Verkauf

unter coulantesten Bedingungen.

Gebr. Herren- u. Damenkleider, Brillanten, Gold, Silber, Pfandscheine,
 Instrumente, Fahrräder, Pianinos, Waffen.

Möbel und ganze Nachlässe.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Größtenteils ein Geschäft u. laufe getr. Herren- u. Damen-Kleider,
 Gold, Silber u. zu sehr g. Pr. **H. Friedrager**, Goldgasse 10. 3082

Die besten Preise zahlt **J. Brachmann**, Wegergasse 24, für
 getr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme in's Haus. 5158

steiner zahlt so gute Preise für gute getragene Herren-
 u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silberfachen,
 Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten
 Kaufsummen. **Jos. Birnzwieg**, Wegergasse 2. 7235

Ein gebrauchtes Jagdgewehr (Centrafeuer) billig zu kaufen gesucht.
 Offerten mit Preisangabe u. G. O. 292 a. d. Tagbl.-Verlag. 6167

Sofort zu kaufen gesucht

ein gebrauchter Diebstahlwagen für zwei Kinder. Rab. Tagbl.-Verl. 8088
 Kräftiger Zughund (männl.) zu kaufen gef. Walramstr. 12, 1. 1

Ein kleines Pferd, für leichtes Fuhrwerk geeignet, zu kaufen gesucht.
Off. mit genauester Preisangabe unter B. B. 24 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Verf. moderne Damen-Kleider billig zu verk. Meßgerg. 24. 7712
Ein kurzer Flügel, gut erb., sehr billig zu vk. Häfnerg. 3. 1. 7226

Wer kauft alte feine **Violenen?** Off. u. B. B. 532
befördert der Tagbl.-Verlag. 8062

Feine **Salongarnitur** sehr billig zu verkaufen Saalgasse 16. 4811
Zwei pol. Betten mit hohen Häuptern, lat. Betten, einzelne Bettteile,
Weider- u. Küchenschränke, pol. u. lat. Tische, Stühle jed. Art, Nachtsch.
Divans, Ottomane, Sophas, 1 Garnitur, Sopha u. 4 Sessel, Kommoden,
Bettbetten, Kissen billig zu verkaufen Helenenstr. 28. 8083

Gebr. Möbel, Betten, Kleiderchr., Tische, Sopha, Kommode, Wasch-
tisch billig zu verkaufen Schwalbacherstr. 29, Bb. 1. 1. 7711
Saarmatratze, 1 Bett, schöne Reisekoffer, 1 Korb. Meßgergasse 24. 7711

Vollst. und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile,
Bettbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Raten-
zahlung, Adelsbaderstr. 42 bei A. Leicher. 5215

Zwei Plüsch-Ottomane (neu) b. abzug. Michelsb. 9, 2 St. 1. 7475

Neuer Kameltaschen-Divan m. 2 Sesseln (dreifig.), neue und gebr.
Sophas, Sessel, 2 neue Betten m. Kissen, polirte u. lackirte ein- u.
zweiarmige Gasarme, Nähtisch, Schneider-Nähmaschine, Ottomane,
Kücher, Geige, schöner gest. Teppich, Delgemälde, gr. Marmorplatte, gr.
Glaschrank, Kaffeebrenner u. i. w. v. b. verk. Karlsru. 40, Hth. B. 7955
Ottomane mit o. ohne Decke billig. Michelsberg 9, 2 St. 1. 7542

Ein großer antiker **Schrank** aus Eichenholz u. vier
Eind. Vorfenster bill. zu verkaufen Webergasse 4, Mittelh. 2 r.

Neue lackirte Küchen- und Kleiderchränke, Consolschränke, Nach-
tsch., sowie eine gebrauchte nussbaum-polirte Waschtischplatte mit Marmor-
einfaß, Schreibpult sind billig zu verkaufen Al. Dohlemerstr. 6
bei A. Lenz. 8106

Cassischrank steht billig zum Verkauf
Bleichstr. 25, B. 6429

Ein fast neuer **Eisenschrank** und ein eleganter **Gartenschubkarren**
(wie neu) zu verkaufen Kapellenstr. 2b, Bel-Etage. 7936

Einf. **Schreibtisch**, 95 Cmt. b., d. v. Cigarrengeld. Goldg. 21. 7873

Ein gepolsterter **Clavierstuhl** b. zu verkaufen Moritzstr. 10, 1. St. 6635

Eine fast neue **Theke** mit weißer Marmorplatte, sowie ein **Eis-
kasten** billig zu verkaufen. Näh. Frankenstr. 10, 1. St. 1. 6635

Real m. Schubl. billig zu verk. Koberstr. 16, Schreinerwerkstätte.

Fünfzehn gebrauchte noch gute Fenster billig zu verkaufen. Näh.
Göthestr. 16. 4838

Ein noch gut erb. **Landauger** ist billig zu verk. Rheinstr. 24. 6085

Zu verkaufen eine starke **Federrolle** und ein **Möbelschrank**
für Schreiner oder Tapezierer Helenenstr. 12. 6923

Ein neues **Breath** und eine **Federrolle** zu verk. Helenenstr. 3. 6652

Ein gebrauchter **Doppelspänner-Wagen** zu verkaufen
Bleichstr. 27, 1. St. 6477

Fächerkarrnchen, Schubkarren, Federkarrnchen, versch.
Eis- und Doppelschleppern, Eimer, Durchwurf, Scheiden, Auf-
stehbretter, rohes u. gef. Leinöl, versch. Lacke u. Farben, Lein-
2 kupf. Kessel, leere Lacktannen u. dgl. zu verkaufen. 8098

Franz Schramm, Schwalbacherstr. 57.

Ein noch gut erhaltener **Kinder-Schwaben** billig abzugeben
Schulberg 8, Part. 8118

Ein **Krankenträgerstuhl**, sehr gut erhalten, wegen Abreise billig zu
verkaufen Rheinstr. 57, 1. 6911

Ein **Knaben-Fahrrad** zu verk. Adelsbaderstr. 33, Part. 6911

Gebr. **Pneumatikrad** billig sofort zu v. Frankenstr. 14, 1. 7964

Eine schöne **Badewanne**, ein **Eisenschrank** und **Gartenmöbel** billig zu
verkaufen Goldgasse 12, im Laden. 8090

Am Abbruch Neugasse 20 werden Fenster, Türen,
Kandel, Ziegel, Bau- und Brennholz
billig abgegeben. P. Lerch.

Am Abbruch Louisenplatz 3
ist fortwährend Bau- und Brennholz farrenweise billig zu verk. 8158

Drei Brände Backsteine,
sehr gute Abfahrt, zu verkaufen. Näh. Kirchgaasse 44. 6126

Schöng. Ruth. **Gaser u. Wägen** zu vk. Hartingstr. 10, Hochp. 7956

Drei bis vier schwere **Zugpferde** zu verkaufen
Moritzstr. 66, 1. St. 5980

Kräft. jung. Zugpferd z. verkaufen Goethestr. 14. 7485

Ein **Pferd** preiswürdig abgegeben Häfnergasse 11.

Feine **Sänger** edle Sänger, nur Alles in prima Waare, sind zu
verkaufen bei J. Enkirch, Kirchgaasse 9, 3. St. 4.

Verschiedenes

Zum Wohl meiner Mitmenschen bin ich gerne
bereit, Allen unentgeltlich ein Getränk
(keine Medizin oder Geheimmittel) nam-
haft zu machen, welches mich 80-jährigen Mann von 8-jährigen Magen-
beschwerden, Appetitlosigkeit und schwacher Verdauung befreit hat.
F. Koch, Königl. Förster a. D., in Bellerien, Kreis Hörter, Westfalen.

Gleichen, nasse wie trockene, werden sicher und bald befeuchtet
b. Heitin bei Badert Wendel in Biersfeld.

Bitte

an die Wiesbadener Frauen um alte Betttücher u. Leinen, sowie um eine
Kinder-Badewanne für das Wöchnerinnen-Asyl, da bei dem großen
Zuspruch die alte Leinwand nicht mehr ausreicht. 8056
v. Buchwald, Vorsteherin.

Unbegrenzt hoher Verdienst.

Gewandte ehrenhafte Personen jeden Standes werden von einem
alten soliden Bankgeschäft als Vertreter zur Acquisition von Mitgliedern
für gestell. gestattete Serienloos-Gesellschaften gesucht. (Keine Ratenlosse!)
Bei einzigem Zuteresse 3-500 Mk. monatl. Verdienst und
darüber! Fachkenntnisse nicht erforderlich! Kein Risiko!
Auch als Nebenverdienst und ohne als Agent aufzutreten, ausserst
gewinnbringend. Offerten unter J. T. 5511 an Rudolf Mosse,
Berlin SW., Jerusalemstr. 48/49. (197.7. B.) F 85

Unfallversicherung!

Alle renommierte Versicherungs-Gesellschaft sucht für Wiesbaden einen
repräsentablen selbstthätigen Hauptagenten bei hohen Bezügen. Gest.
Offerten unter Chiffre F. B. 28 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8143

Wirthschaft mit großem Obst- und Gemüse-
garten in der Nähe v. Wiesbaden
zu verk. Näh. Tagbl.-Verlag. 8112

Ein cautionsfähiger Wirth sucht eine **fl. Weinwirth-
schaft** oder einen dazu passenden Laden in ver-
kehrreicher Gegend der Stadt, event. fl. Hotel oder bestes Restaurant.
Offerten unter Z. V. 440 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Kleine gutgehende Pension mit ca. 800 Mk.
Ueberschuss nebst freier Wohnung von 2 Zimmern
und Küche Krankheit habe preisw. abzugeben. Offerten unter E. A. 5
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine gute **Weinstube** od. **Bier-Wirthschaft** zu übernehmen
gesucht. Offerten beliebe man unter U. V. 547 an den Tagbl.-
Verlag einzusenden.

Mineralwasser-Bäder liefert billigt nach jeder Wohnung
Paul König, Bertramstraße 3.

Ellenbogengasse 6

werden Rohr- und Strohhühler geflochten, reparirt und polirt. 1085

Costüme werden elegant und billig angefertigt. Näheres
Marktstr. 11, 3. 1.

Z. Schneiderin i. R. in u. außer d. Hause. Schwalbacherstr. 57, 2 r.

Gaus- und Kinderkleider, Ausbessern, sowie Aendern v. Wäsche
und Kleidern wird in und außer dem Hause besorgt. 6998

Frau Mühlbach, Schwalbacherstr. 25.

Weiß, Bunt- u. Goldschmiederei wird bill. bei Saalgasse 3. 7073

Steppdecken werden nach den neuesten Mustern und
billigsten Preisen angefertigt, sowie Wolle
geschlump. Näh. Michelsberg 1, im Korb- u. Holzwaarenladen. 6157

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat,
wodurch die Federn wie neu werden. Billiger Preis. Auf Wunsch Ab-
holung. Reinigung im Beisein d. Eigenth. Es empfiehlt sich ergebenst
W. H. Klein, Albrechtstr. 30, Part. 7292

Sandshuhe werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 4766

Aufs Land wird **Wäsche** angenommen, gut u. billig besorgt. Gend.
8, Bettend. 8, Kopffissenüberz. 4, Handt. 4 Bf. Näh. i. Tagbl.-Verl. 8143

Masseuse Frau D. Link, wohnt Schulberg 11, 1 r. 5216

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger Herr, 34 Jahre, ev., intell. Erscheinung und guter
Charakter, Inhaber eines guten kaufmännischen Geschäftes, dem es an
Gelegenheit fehlt, sucht auf diesem Wege mit Damen in Verbindung zu
treten. Damen mit ca. 30-50 Tausend Mark Vermögen, die ein angenehmes
Heim wünschen, bitte ich, Briefe, ev. mit Photogr. vertrauensvoll unter
V. A. 20 an den Tagbl.-Verlag gest. einzusenden. Suchender (hier
fremd) ist augenblicklich hier anwesend.

Parfumerie du Monde Élégant Delettrez, Paris,

15/17 rue d'Enghien.

Specialitäten in Odeurs, Toiletteseifen und Poudres:

Amaryllis du Japon, Peau d'Espagne royale, Violette royale, Héliophar d'Arabie, Osmhedia, Tzinnia und Inalda.

Die Wohlgerüche sind von hervorragender Feinheit und lang anhaltender Wirkung, wodurch sie von der feinen Pariser Welt als **Liebblings-Parfüms** adoptirt worden sind.
Alleinige Verkaufsstelle zu **Pariser Original-Preisen** bei Herrn

7462

Ed. Rosener,

Wiesbaden, Kranzplatz 1 und Wilhelmstrasse 42.

Beachtenswerth für Rheumatismus- u. Nervenkrankte.

Durch meine 20 Mal prämiirten galvano-electro-metalltherapeutischen Patent-Special-Apparate kann sich jeder Kranke selbst Rheumatismus, Ischias, Neuralgie, mangelhafte Blutcirculation, nervöse Magenschwäche etc. sofort lindern und heilen. Brochüren mit Attest-Abschriften gratis. Demonstrationen und mündliche Auskünfte täglich von 10—11 Uhr und 3—4 Uhr
Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8, 1.

Th. Berndt, Electrotechniker.

Schluss

des großen
Berliner Schirm-Ausverkaufs.

Große Burgstraße 17, zweites Haus vom Markt.

Nachdem nunmehr das Lager zum großen Theile geräumt und die letzten Nachsendungen eingetroffen, findet der Schluß des Ausverkaufs Ende dieser Woche statt. Es lag in meiner Absicht, in Wiesbaden nur 7 Tage zu verkaufen, jedoch veranlassen mich der überaus große Abatz an erste Herrschaften, wie überhaupt an alle besseren Kreise, den Verkauf noch diese wenigen Tage fortzusetzen, was für diejenigen, welche bei mir noch nicht gekauft, als bester Beweis der enorm billigen Leistung dienen kann. Alle Restbestände müssen jetzt ohne Rücksicht des Werthes spottbillig bis auf die Bretter geräumt werden, z. B. Seiden-Gloria-Nadel-Regenschirme jetzt nur 3 Mk. Sonnenschirme zu jedem annehmbaren Gebot.

Max Lichtenstein aus Berlin.

Große Burgstraße 17, zweites Haus vom Markt.

Restauration Göbel,

Friedrichstraße 23,

empfiehlt guten bürgerlichen Mittagstisch von 12—2 Uhr, warmes Frühstück, Speisen à la carte, Bier der Brauerei-Gesellschaft, reine Weine, sowie selbstgefeilterten Apfelwein.

Louis Göbel.

Bügelstühle, geschmiedete, zu h. Helenenstraße 30, Ecke, Spezerelladen.

Zum Einmachen empfehle:

Seine Krystall-Maffinade

(zum Einmachen besonders geeignet)

per Pfd. 32 Pf., bei 10 Pfd. 30 Pf.,

sowie sämtliche Sorten Zucker, ganzen und gemahlten, zum billigsten Tagespreis.

Abfallzucker, so lange Vorrath, p. Pfd. 28 Pf.

Weinessig p. Liter 24 Pf.

Burgunderessig p. Liter 36 Pf.,

Champagneressig p. Liter 40 Pf.,

do. do. extrafein p. Flasche 50 Pf.,

Dauborner u. Nordhäuser Fruchtbranntwein.

Deutschen Cognac p. Flasche von Mk. 1.90 an.

Franzbranntwein p. Flasche Mk. 1.70,

sowie franz. Cognac, ächten Arrak und Rum billigt.

J. C. Keiper,

Kirchgasse 38.

Kirchgasse 38.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Eigene Mineral-Quelle.

Bäder incl. Bedienung 70 Pf., im Abonnement billiger.

4358

Der Besitzer: S. Ullmann.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 318. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 12. Juli.

42. Jahrgang. 1894.

Der Arbeitsmarkt

Jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächst erscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag, den 12. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr, werden in dem Hause Abeggstraße 4 dahier:

6 vollst. Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Waschkommode, 1 Schreibtisch, 1 Consolchen, 1 Kleiderstoch, 1 Spiegel, 3 Delgemälde, 2 Tische und dergl. mehr gegen baare Zahlung öffentlich zwangsweise versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 11. Juli 1894.

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

Bau- u. Brennholz,
sehr gute Latten, Bretter, Lagerholz etc., versteigern wir heute Nachmittag 2 Uhr am Abbruch
3. Louisenplatz 3

Öffentlich gegen Baarzahlung.

F 371

Reinemer & Berg,
Auctionatoren.

Wiesbadener Männer-Gesangverein.

Samstag, den 14. Juli a. c., Abends 8 1/2 Uhr:
Familien-Abend auf dem Neroberg.

Unsere verehrlichen Mitglieder und Besitzer von Gastkarten sind hierzu höflich eingeladen.

F 187

Der Vorstand.

Verein Teutonia.

Sonntag, den 15. Juli, von Nachmittags 4 Uhr ab, veranstalten wir ein

Sommerfest

Unter den Eichen, Terrain des Herrn Ritter, Bürgerschützenhalle, wozu wir Freunde und Gönner des Vereins ganz ergebenst einladen.

Der Vorstand.

NB. Abends Rückmarsch mit Musik.

Plakate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächst erscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

„Kathol. Kirchenchor.“

Geselliger Ausflug am nächsten Sonntag, den 15. Juli, nach Hofheim und Fischbach.

Abfahrt Morgs. 8³⁰ mit der Hess. Ludw.-Bahn. Nachmittags 2 Uhr: Gang nach Fischbach. Abfahrt von Eppstein 8³⁰ Abds.

Active und inactive Mitglieder und alle Freunde des Chors sind herzlich eingeladen.

F 198

Der Vorstand.

Circus Certy-Althoff.

Wiesbaden.

Sonntag, 15. Juli, Nachmittags 4 Uhr:

Großes

Preis- und Kunst-Wettrennen

auf dem großen Exercierplatz an der Schiersteinerstraße mit 50 englischen, arabischen und ungar.

Renn- und Springpferden,

geritten von

sämmtl. Damen u. Herren der Gesellschaft.

Arrangirt vom Director Pierre Althoff.

F 343

Dieses Wettrennen ist eingerichtet nach Muster der englischen Derbyrennen und findet in einer eigens v. Zimmermeister Herrn Hermann Carstens aus Wiesbaden erbauten, auf das Comfortabelste u. Eleganteste eingerichteten, circa 25,000 Personen fassenden Arena statt.

Die Concert-Musik während des Rennens wird von der Capelle des Füs.-Regts. von Gersdorff (Hess.) No. 80 unter persönlicher Leitung des Königl. Musik-Directors Herrn Fr. W. Münch ausgeführt.

Sämmtliche Decorationen sind von dem Hof-Decorateur Herrn Eichelsheim hier, Wilhelmstraße, hergestellt.

Preise der Plätze: Nummerirter Tribünenplatz 3 Mk., Wagenplatz (ein Wagen mit 4 Personen) 10 Mk., ein Wagen mit 2 Pers. 5 Mk., Kutscher frei, 1. Platz (Sitzplatz) 1,50 Mk., 2. Platz (Sitzplatz) 1 Mk., 3. Platz (Sitzplatz) 50 Pfg.

NB. Die nummerirte Tribüne ist gedeckt und gegen Sonnenhitze geschützt.

Der Billet-Vorverkauf ist von Donnerstag, den 12. Juli, ab in der Cigarrenhandlg. der Herren Lindau & Winterfeld, Wilhelmstraße 2a. Auch ist daselbst die Ansicht des Planes der Rennbahn ersichtlich.

F 343

Restauration auf dem Rennplatz.

Alles Nähere durch weitere Plakate, Annoncen u. Programme.

Zwei Savins zu verkaufen Herrngartenstraße 7, Hth.

Zum Mosbacher Markt

empfehle i. gebratene Enten u. sonstige gute Speisen, reine Weine in vor-
züglicher Qualität u. habe höflichst ein.

Herm. Schröder,
Gasthaus „Zum Engel“.

Unterricht

Wer ertheilt gründlichen Unterricht in der **einfachen und doppelten Buchführung**? Offerten mit Honoraransprüchen bitte unter **P. B. 37** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Energ. Oberprimaner erth. gründl. Nachhülfs-Unterricht in allen Fächern. Kapellenstraße 26a, Part.

Eine staatlich geprüfte Lehrerin ertheilt **Privatunterricht in allen Fächern**. Blücherstraße 10, 2. St. (verlängerte Bleichstraße). 6406

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unter-
erth. **gründl. Unterricht** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 6532

Tägl. 5 1/2 Uhr Arbeitsstunden! **Unterricht** in all. Fäch. Pension
f. Schüler! **Worbs**, staatl. gepr. wiss. Lehrer, Michelsberg 18, 2.

Eine i. Engländerin erth. Unterr. z. mäß. Preise. Postlag. **M. E.**
Französin erth. Unterr. Preis mäß. Faulbrunnstraße 7, 2. St.

Eine junge Dame ertheilt g. französischen Nachhülfs-Unterricht, auch
Convers. per Stunde 50 Pf. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 8178

Wer ertheilt Unterricht in der kaufmännischen Buchführung?
Offerten bitte **Sonnenberg**, Wiesbadenerstraße 52, Part.

Gesang-Unterricht

ertheilt nach bewährter Methode

Frau Marg. Bussard,
Balkmühlstraße 27, 2.

Eine Dame wünscht gegen Honorar Unterricht im Wäsche-
zuschneiden zu nehmen. Offerten unter Chiffre **R. A. 16** an
den Tagbl.-Verlag. 8126

Am 16. Juli: Wiederbeginn der Kurse

im Handnähen, Wäschezuschneiden, Weiß- und Wunstücken zc. 8105

Marie Rayss,

staatl. gepr. Handarbeitslehrerin, Wellrichstraße 14, 1.

Damen- Zuschneide-Schule

Frankfurt a. M.,
9. Grosse Gallusstrasse 9
(Ecke der Kirchnerstrasse).

**Fachschule ersten Ranges für die
Damen-Bekleidungs-Industrie.**

Ausbildung zu Schneiderinnen,
Directricen, Lehrerinnen.

Lehrbücher (II. Auflage) zum Selbst-Unterricht.
Eigenes Damen-Mode-Journal. — Schnittmuster nach Maass billigst.
Man verlange unsere neuen Prospekte, Lehrpläne gratis u. franco
durch die Directorin (F. & 20/7) F 85

Frau H. Worings.

Lehrmadamen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, gesucht.
Bleichstraße 25, 3. St. 7990

Familien-Nachrichten

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung,
daß unsere liebe Schwester und Tante,

Karoline Zimmermann,

nach langem, schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr vom Beichen-
hause aus statt.

Im Namen der trauernden Geschwister:
Katharine Zimmermann.

Miethgesuche

Zu mietzen gesucht per Herbst d. J. in schöner Lage
**eine kleine Villa oder eine Be-
Etage** von ca. 8 Räumen mit allen Bequemlichkeiten.
unter **B. C. 46** an den Tagbl.-Verlag.

Ein feines Ehepaar

(Norddeutsche) wünschen in Wiesbaden e. Haus od. größ. Etage in
Lage mit od. ohne Inventar sofort od. f. d. Winteraison zu miet-
zen um Kurgäste aufzunehmen. Offerten unter **C. K. 3226**
Rudolf Mosse, Hannover. (Hannover 334)

Geischt zum 1. October auf ein halbes
eine anständige Wohnung von 4
4 Zimmern und Küche für den Preis von 300—350 Mk. (Parterre u.
Bel-Etage, in der Nähe des Gymnasiums). Offerten unter **E. C.**
an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. kinderloses Ehepaar sucht Wohnung, 2 fl.
ein gr. Zimmer mit Küche. Offerten mit Preisangabe
unter **P. C. 50** an den Tagbl.-Verlag.

St. freunbl. **P. Wohnung** v. 1. Oct. oder früher für einen led. Geis-
mann gef. Gesl. Off. unter **M. A. 12** bef. der Tagbl.-Verlag.

Suche einen Parterre-Stock für **Möbel-Verkauf** (3
5 Zimmer). Off. bitte mit Preisangabe u. **U. M. 70**
im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Möblierte Wohnung

in freier, möglichst Südlage, mit Veranda, sowie 7 Zimmer u. Bad-
ab Ende August und für den Winter zu mietzen gesucht. Offerten mit
Preis an die Immobilien-Agentur von

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.
Ein älteres Mädchen sucht eine Kammer gegen Verrichtung häusl.
Arbeit. Näh. zu erfragen Karlstraße 20, 3. St., Nachmittags.

Möbliertes Zimmer mit Pension möglich
genietem Eingang, der sogleich zu mietzen gesucht. Offerten
unter Angabe des Preises bittet man sub **G. B. 29** an
Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein Stand zum Einstellen eines Boms, sowie Platz
Unterbringung eines zweirädrigen Wagens für einige Wochen
gesucht. Offert. mit Angabe des Mietpreises zu richten an
Bohlen, Nerobergstraße 7.

Fremden-Pension

Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer 7—12 Mk.
per Woche zu verm. Pension von 2 Mk. an. Großer Garten.

Pension Villa Mozart,

Mozartstraße 1a, an der Sonnenbergerstraße.
Möblierte Zimmer mit u. ohne Pension billigst.

Pension Villa Ramberger, Sonnen-
Bel-Etage, schöne möbl. Zim. mit Balkon frei (mit od. ohne Pens.). 40

Haus Friedheim

Zimmer mit guter Pension von 3 Mk. an per Tag und höher.

Pension Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße. Schöne
Zimmer mit Pension. Preis mäßig.

Pension Becker, Taunusstraße 6, möbl. Zimmer
Zimmer von 3 1/2—6 Mk. täglich. Süssesaal, Salon, Bäder.

Taunusstraße 13, 1, Ecke der Geiserastraße, sind möbl.
Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten.
Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause.

Pension Herma,

Taunusstraße 55, Bel-Etage und 3. Etage.
Neu errichtet. Zimmer mit und ohne Pension. Norddeutsche Küche.
Garten, Veranda, Bäder, Lift, Mäßige Preise.

In bester Aurlage elegant möbl. Salon
und Schlafzimmer mit
oder ohne Pension billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

L.-Schwalbach, V. Concordia,

15. Rheinstraße 15, unmittelbar am Walde.
Brauen u. Bad: 5 Minuten. schatt. Waldweg.
Nice rooms. Moderate prices. Sound best situat. English spoken. 500
Ganze Pens. 1 Rgs. incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Hassel.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen Offerten; Vermietungsabschlüsse. Uebernahme der gesamten Vertretung hierbei u. der Verwaltung; Ausarbeitung von Mietverträgen durch

4971

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Mässiger Gebührensatz.

Sprechzeit 8—9 und 3—5 Uhr. — Telephone No. 215.

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 8 Zimmer, Bad, 2 Balkone u. zu vermieten. 4298

Geschäftslokale etc.

Kohlengeschäft mit Wohnung zu verm. Näh. Schachtstr. 5. 4900
Herrngartenstraße 7 ist der Laden (Colonialwaaren) mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. 4857
Langgasse 4 Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 3333
Langgasse 22 schöner großer Laden mit 2 gr. Schaufenstern, anst. Ladenzimmer, Lagerraum u., sehr passend für größeres Colonialwaaren- oder jed. andere Geschäft, ist mit oder ohne Wohnung preisw. zu vermieten. Näh. bei Ph. Beck. 5315

Der bisher von Herrn Juwelier **Stemmler** benutzte, in Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, gelegene **Laden** und die Wohnung ist event. vom 1. October a. c. oder 1. April 1895 ab anderweitig zu vermieten. 5308

J. Rapp, Goldgasse 2.

Laden mit großem Ladenzimmer sofort billig zu vermieten. Schwalbacherstraße 4. 3867
schöner Laden zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55, B. 3334
großer Laden mit Werkstätte oder Lagerräumen (event. mit kleiner Wohnung) zu vermieten Taunusstraße 55 (Neubau). 6

Die von mir seither zum Geschäftslokale benutzte 1. Etage des Hauses Webergasse 21 ist vom 1. October d. J. ab anderweitig zu vermieten. 5319

Benedict Straus.

Ein Atelier für Kunstmalers,

mit neuesten Erfahrungen projectirt, ist per 1. October a. c. mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. sub R. G. R. 518 an den Tagbl.-Verlag. 5169
Wendischstraße 12 ist eine große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser u., auf gleich oder später zu vermieten. 3335

Wohnungen.

Waldhaidestraße 14, Part., schöne Wohnung v. 4 Zimm. u. Balkon, v. 1. Oct. bill. u. verm. R. b. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a. 5182
Waldhaidestraße 26 (Gde der Moritzstraße) ist die 5. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst oder Louisenstraße 14, Comptoir. 5224
Waldhaidestraße 73, 2. sofort herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, Bad, u. bedeckter Balkon, Zubehör preiswerth zu vermieten. 5237
Waldhaidestraße 13 zwei Zimmer und Küche auf 1. August, ein Zimmer u. Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 5237

Wendischstraße 37 ein gr. Zimmer mit Küche zu verm. Näh. Part. 3335
Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 3335
Frankenstraße 2 schöne Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5162

Wendischstraße 47, 3 St. h., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde per 1. October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 4518
Waldhaidestraße 9 eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, fünf Zimmer nach der Straße, mit Balkon, Badeeinrichtung u. Zubeh. auf 1. Oct. an ruh. Leute zu verm. Näh. bei Frankenfeld. 5106

Waldhaidestraße 1, 1. October, sowie ein Zimmer mit Keller sofort zu vermieten. 5162
Wendischstraße 35 Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. August zu verm. 4518

Herrngartenstraße 7, Hinterh. Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, für Bureau, Tapezierer u. sehr geeignet, auf 1. October zu verm. Näheres daselbst. 4858

Waldhaidestraße 46 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre links. 3403

Kaiser-Friedrich-Ring 17, Part., schöne Balkonwohnung, 3 Zimmer, Badezimmer nebst allem Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Näh. No. 19 Parterre. 3462

Kaiser-Friedrich-Ring 108, neben Adolphsallee, hochleg. Wohnungen, 6 Zimmer, Bad u., zu vermieten. 4422

Karlstraße 2, 3 Wohn., 1 Zimmer, Küche an fl. Familie u. vm. 4577

Karlstraße 25 (freigelegenes Haus ohne Hintergebäude) ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, mit Balkon nach dem Garten, Closet im Abbruch, auf gleich od. später zu vm. Die Wohnung ist neu renovirt u. kann zu jeder Zeit besichtigt werden. Näh. bei dem Eigentümer **Wihl. Dorn**, Spenglermeister, Schwalbacherstr. 3. 3337

Kirchgasse 51, 2. Et., fribl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort o. 1. Oct. zu verm. Näh. bei **Flory**, Langgasse 5. 5306

Marktstr. 12 schönes Logis von 2—4 Zimmern und Zubehör zu vermieten.

Marktstr. 12 schönes Logis von 1 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten.

Marktstraße 22, Hinterh. 1, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Miether (monatl. M. 20.—) zu vermieten. 3219

Philippstraße 17/19 abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. per 1. October zu vermieten. 5307

Philippstraße 35 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. beim Rechtsanwalt **Frey** dahier. F 85

Philippstraße sind schöne Wohnungen (1. u. 2. St.) v. 4 Zimm., Küche, Speisekammer, Balkon, Gartenbenutzung u. Bleichplatz a. 1. Oct., a. früher preiswerth zu verm. Näh. Philippstraße 20, B. I. 5187

Platterstraße 20 Part.-Zimmer und Küche auf gleich zu verm. 5163

Rheinstraße 44, St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 4668

Rheinstraße 58, 2 Tr. hoch, ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern u. 2 Mansarden bis 1. October zu vermieten. Einzufließen von 3 bis 6 Uhr täglich. Näh. im Hinterh. bei Frau **Lamm**. 5189

Rheinstraße 84, 2. Et., herrschaftl. Wohnung von 7 resp. 8 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. 3992

Richtstraße 5 Wohnung von 2 Zimmern im 1. Stock (Vorderhaus) mit allem Zubehör zu vermieten. 5123

Röderallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. Et.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Väderlaben. 3216

Römerberg 12 2 Wohnungen mit 1 Zimmer, Küche u. Keller, sowie 1 Zimmer, Keller und Mansarde auf sogleich zu vermieten. 4117

Römerberg 26 Stube, Küche und Keller auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 5209

Roonstraße 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. 3975

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. B. 3174

Schulgasse 4 kleine Wohnung sofort, ein Dachzimmer zum 1. August, eine große Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, zum 1. October zu vermieten. 5314

Taunusstraße 1, 2 St., Wohnung von 7 Zimmern m. a. Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im 1. St. 2421

Victoriastraße 25 ist der 2. Stock, 5 Zimmer mit Bad, Balkon und Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Näh. Victoriastraße 29, Part. 4866

Victoriastraße 29

ist eine elegante geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3870

Villa Waldmühlstraße 30 b, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller, Zubehör, nahe am Walde, auf 1. October zu verm. 4580

Näheres Waldmühlstraße 32. 4580

Weilstraße 13 Wohnung, Part. od. 2. St., 3 Z. u. Zub. zu verm. 5267

Weilstraße 5 Dachwohnung per sofort zu vermieten. 2311

Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten bei **Dr. Lenz**, Louisenstraße 2.

Wohnung, zwei Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, per 1. October d. J. zu vermieten. Näh. bei **Dr. Bergas**, Louisenstraße 20. 4974

Schöne Bel-Etage in der Nähe des Nerothales ist für 850 M. zum 1. October zu vm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4543

Schön gelegene Wohnung, 6 Zimmer im 1. Stock, mit Balkon u. 1 Zimmer und Küche im Souterrain, Garten u., per 1. October (Preis 1200 M.) anderweitig zu vermieten. Offerten erbitte unter R. K. 764 an den Tagbl.-Verlag. 4972

Möblierte Wohnungen.

Gut möblierte Wohnung, eleg. Zimmer in Villa u. der Wilhelmstr. billig zu vm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5298

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Waldhaidestraße 10, 2. St., ein schön möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Waldhaidestraße 40, Part., möbl. 3. (auch für zwei Pers.) billig! 4160

Adelhaidestraße 26, Vel-Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer m. Balkon z. v. 4564
Adlerstraße 10, Hth. 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten.
Albrechtstraße 31, Vel-Etage, möbl. Zimmer (sep. Eing.) à 15 Mk. p. M. z. v. 4495
Blücherstraße 12, 2 St., möbl. Z. mit o. ohne Pens. f. b. zu vm. 4646
Heine Burgstraße 10, 2 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 4554
Castellstraße 4, 1 L., ein schön möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten.
Dohheimerstraße 23 ist ein einfach möbliertes Zimmer abzugeben.
Elisabethenstraße 21, Gartenhaus 1. Et., gut möbliertes Zimmer mit Balkon zu vermieten. 5304
Frankenstraße 2 schönes Zimmer möbliert oder auch leer zu vermieten.
Frankenstraße 10, Part. 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 5309
Frankenstraße 20, 1 St. rechts, möbl. Zimmer zu vermieten. 4575
Friedrichstraße 9 möbl. Zimmer auf sof. oder später zu verm. 5175
Friedrichstraße 45, 1 L., findet ein Geschäftsfraulein nettes Zimmer und gute Kost zu möglichem Preis.
Friedrichstraße 43, 2 r., schön möbl. Z. mit sep. Eing. zu vm. 4933
Geisbergstraße 7, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 3862
Geisbergstraße 20, Part., ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig an einen Herrn zu vermieten. 5281
Goldgasse 3 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5287
Gäsnergasse 7, 2. möbliertes Zimmer zu vermieten. 4108
Gäsnergasse 2, 2. St., möbliertes Zimmer zu vermieten.
Helenestraße 9, Part., fdb. möbl. Z. (sep. Eing.) auf 15. Juli. 5151
Helenestraße 25 ein möbl. Zimmer oder Schlafstelle zu verm. 5310
Hellmündstraße 47, 2 St. L., g. möbl. Zimm. m. u. o. Pens. b. zu v. 4897
Hellmündstraße 62 ist ein Zimmer mit 2 Betten zu verm. Näh. Part.
Hermannstraße 1 zwei möbl. Zim. mit sep. Eing. sof. zu vm. 4897
Hirschgraben 12 ein freundl. möbliertes Zimmer zu vermieten. 5278
Jahnstraße 30 möbl. Zimmer, event. mit 2 Betten, zu verm. 4406
Kirchgasse 32, 3. ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 3679
Kirchhofgasse 5 2-3 möbl. o. unzm. Zimmer (Glasabst.) f. z. v. 4502
Kangasse 45, 2 Tr., 2 schön möbl. ineinandergeh. Wohn- u. Schlafz. mit separatem Eingang sof. zu verm.
Lehrstraße 2, 3 St., gut möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Lehrstraße 12, 1 St. r., sch. möbl. Zimmer, sep. Eingang, an einen Herrn zu vermieten. 4571
Lehrstraße 27, Part. 1. gr. möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. 4504
Louisenstraße 3, nahe dem Part. sind hübsch möblierte Salons und Schlafzimmer zu vermieten. 5316
Louisenstraße 7, 2. hübsch möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.
Louisenstraße 24, 2 L., e. a. möbl. Zimmer m. sep. Eing. zu vm. 5290
Louisenstraße 24, Hth. 1 St., 1 schön möbl. Zimmer zu verm. 5146
Louisenstraße 43, 3. Et. 1. gut möbl. Zimmer einzeln, auch Wohn- u. Schlafzimmer mit u. ohne Pens. auf gleich oder 1. Aug. zu vm. 4984
Miehlsberg 10, 2. 1 gr. möbl. Z. m. 1 o. 2 B. a. gl. o. sp. z. v. 4435
Moritzstraße 72 ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Nerostraße 21 zwei Zimmer mit einem, auch zwei Betten. 2391
Nerostraße 36, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Oranienstraße 23, Hth. 2 St. 1., ist ein möbl. Zimmer an einen jungen Mann zu vermieten. 4363
Platterstraße 4 ist ein schön möbliertes Parterre-Zimmer, Gartenausicht, billig zu vermieten. 5185
Rheinstraße 26, Stb. 1. 1 St., einfach möbl. Zimmer zu verm. 4507
Rheinstraße 55, 1-2 gut möbl. Zimmer an soliden Herrn oder Dame zu vermieten. 3666
Röderallee 32, Part., gut möbl. Zimmer an e. Herrn zu verm.
Röderallee, Eingang Feldstr. 1, 1 St., ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension sofort billig zu vermieten. 3977
Röderberg 3, 1 St. h., ein möbl. Z. an e. ob. zw. Herren z. vm. 5311
Saalgasse 3, Stb. 2 St., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.
Saalgasse 10, 1 St., schön möbl. Zim. (monatl. 15 Mk.) zu vm. 5221
Schachtstraße 30, 2 St. 1., 1 sch. Zimmer mit Bett zu vermieten.
Schützenhofstraße 3, 1. Et., Wohn- und Schlafzimmer, elegant möbl., billig zu vermieten. 5320
Schwalbacherstraße 34, Part. ist e. gut möbl. Zimmer m. Gartenb. u. sehr guter Pension zu vermieten.
Schwalbacherstraße 53, 1 St., einfach möbl. Stübchen zu verm. 4667
Taunusstraße 13, 1. Ede der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Wäder, electr. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause. 3735
Taunusstraße 36, 3 r., möbl. Wohn- u. Schlafz. sof. preisw. zu verm.
Weißstraße 13 möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten.
Wellrichstraße 16, 2 Tr., schönes Logis f. einen j. Mann sofort. 4975
Wellrichstraße 35, W., ein alt. Herr findet schön möbl. Part.-Zimmer.
Westendstraße 1, 3. freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Westendstraße 13 ist ein sch. möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eingang mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermieten. 4247
Zimmermannstraße 9, 3. St., einfach möbl. Zimmer zu verm. 5271
 An besseren Herrn ein möbliertes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten. Näh. Neugasse 7a, Laden.
Louisenstr. 43, 3. Et. 1. m. Frischp. m. 1 a. 2 B. a. gl. zu vm. 5303
Steingasse 35 ist eine möbl. Dachstube zu vermieten. 3694
Weißstraße 13 möblierte Manfarden zu vermieten.
Ellenbogengasse 7, Hth. 3 St., erh. junge Leute schönes bill. Logis.
Frankenstraße 2 erhalten Arbeiter billig Kost und Logis.
Friedrichstraße 47, Frischp. r., findet e. j. Mann sch. bill. Logis. 5233
Goldgasse 3 kann ein junger Mann Logis erhalten. 5286

Hellmündstraße 35, Seitenb. Part., Eingang Vorderb., erhalten Arbeiter oder zwei ordentliche Mädchen billig Logis.
Neuhagergasse 18 erhält reinl. Arbeiter Kost und Logis.
Neuhagergasse 30 erhalten drei bis vier junge Leute billiges Logis.
Nerostraße 26, 2 L., erhält ein junger sol. Mann Kost u. Logis.
Oranienstraße 15, H. 2 Tr., erh. j. Leute K. u. Logis p. Woche 9 Mk.
Platterstraße 4 erh. reinl. Arb. schönes Logis.
Röderberg 3, Hth., erh. ein reinl. Arbeiter schönes Logis.
Steingasse 15, 1 St., erh. ein anständ. j. Mann schönes Logis.
 Reinliche Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Helenestraße 5, Hth. 2.

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Auf gleich zwei große Zimmer, jedes einzeln, zu vermieten. Ludwigstraße 12.
Helenestraße 20 eine Manfarden zu vermieten.
Röderstraße 29, 3. St., ein heizb. Manfardenzim. soal. zu vm. Pr. 6 Mk.
Zimmermannstraße 9 leere Manfarden an einz. Person abzug.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Serrumühlgasse 3 ist 1 Keller, 1 Remise gleicher Erde und 1 Raum im 1. Stock auf sogleich zu vermieten.

Arbeitsmarkt

Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nachstehenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg. von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Modest.

Tüchtige Verkäuferin, event. auch Modistin, die im Verkauf betwanden gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.

Wir suchen per sofort ein junges Mädchen aus guter Familie in die Lehre. 8136

Geschwister Meyer, Kirchgasse 49.

Lehrmädchen von angenehmem Wesen, mit Schulbildung u. aus guter Familie, gegen sofortige Vergütung für ein feines Confituren-Geschäft. Gef. Off. unter L. L. 539 an den Tagbl.-Verlag erh. 8137

Ein gut erzogenes junges Mädchen in die Lehre gesucht. Meyer-Schirg, Damen-Mantel-Confection. 8138

Mädchen können d. Kleiderm. u. Zuschn. grdl. erl. Moritzstr. 9, W. gesucht eine tüchtige Arbeiterin für Kleidermachen, sowie ein nettes Mädchen. Maria Bentz, Bleichstraße 15, 1. 8139

Modest.

Zweite Modistin gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 8140

Wachsmädchen gesucht Taunusstraße 15. 8141

Ein tüchtiges Wachsmädchen für 2 Monate sofort nach Schlangenbach gesucht. Zu erfragen Nordendstadter Hof, Schwalbacherstraße 49. 8142

Tüchtige Waschfrau gesucht Hirschgraben 16, Stb. 2. 8143

Gesucht ein Monatsmädchen Wörthstraße 12, 2 Tr. 8144

Ein ordentl. Monatsmädchen gesucht Louisenstraße 14, Stb. rechts 1. 8145

Monatsfr. o. junges Dienstmädchen gef. Adelhaidestraße 44, Part. 8146

Ein starkes Monatsmädchen gesucht Marktstraße 12, Hth. 1 St. 8147

Drückerinnen

Wiesbadener Staniole- und Metallkapsel-Fabrik, A. Fleck, Marktstraße 3. 8148

Ein Stundenmädchen gesucht. Näh. Bertramstraße 16. 8149

reint. braves Mädchen per sofort für Nachmittags- 8150

gesucht Hirschgraben 5, Part. 1. 8151

Mädchen, welches Liebe zu einem kleinen 8152

Kind hat, für Nachmittags und Abends 8153

gesucht Moritzstraße 47, Mittelbau Part. 8154

Ein anständiges Mädchen für Morgens 2 Stunden ge- 8155

sucht Gustav-Adolfstraße 16, Part. rechts. 8156

Ein j. Mädchen tagsüber f. H. Haush. gef. Mauerg. 10, Posamentier- 8157

gesucht auf bald in Jahresstellung zwei tücht. Küchenhaushälterinnen 8158

eine angeh. Restaurationsköch., f. bgl. Köchinnen, anst. zuver- 8159

lässig. Kindermädchen, Sprachkund., Serviermädchen, Kellerinnen 8160

auswärts (prima Stellen), Alleinmädchen, welche kochen können, fröh- 8161

liche Mädchen, sowie nach auswärtig eine gute Köchin und 8162

gewandtes Hausmädchen gelehrt Alters (evangel.) durch 8163

Grünberg's Rhein. Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Laden. 8164

Tücht. Köchin u. Mainz (Lohn 30 Mk.), drei Alleinmädchen 8165

u. kochen können, zwei Hotelzimmermädchen, Kinder- 8166

sucht Ritter's Bureau, Znh. W. Lüb., Webergasse 15. 8167

Gesucht Hotelzimmermädchen, Alleinmädchen, eine Hotelföchin, ein Servierfräulein, eine perfekte Kammerjungfer, ein Hausmädchen, welches franz. spricht, fein bürg. Köchinnen, Küchenm. v. Germania, Häfnergasse 5.

Jüngere gewandte Köchin,

welche gut fein bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mit zu verrichten hat, für jetzt oder 1. Aug. gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich! Vorzustellen von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 6 Uhr Victoriastr. 17. 8192
Gesucht perfekte und fein bürgerliche Köchinnen, Hausmädchen für hier und auswärts, Alleinmädchen, selbstständig in Küche und Hausarbeit, Landmädchen durch
Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Gesucht Köchin für Restaurant, braves Alleinmädchen zu fl. fein. Familie, einf. gelehrt. brav. Mädchen, d. etwas kochen k., für fl. Familie, g. Stelle.
Bureau Frau Kratzenberger, Bärenstraße 1, 2.

Köchin, perfekte, für fremde Herrschaft zu Mitte Sept. gesucht (Lohn event. schon von jetzt ab), eine Küchenhaushälterin (feinere jüngere Köchin) für fl. feine Familie, ein bess. Hausmädchen für eine Herrsch. von drei Pers., ein tücht. Hausmädchen nach Rüdeshcim, zwei gute Herrschaftsköchinnen nach Mainz u. Eltville (25-30 Mk.), ein einf. Hotelzimmermädchen, ein Büffetmädchen, ein einf. Kindermädchen, ein fr. Mädchen, w. waschen t. (24 Mk.), u. zwei Küchenmädch. C. B. (Fr. Warlies), Goldg. 5, 1.

Ein Mädchen für jede Arbeit gesucht Webergasse 3, Conditorei. 6730
Starkes Mädchen auf gleich oder 15. Juli gef. Dambachthal 2, B. 7995

Ein einfaches propres Mädchen den Tag über für sofort
gesucht Moritzstraße 1, 2 Tr. 8159

Hausmädchen gesucht Kirchgasse 7, Laden. 8121

Ein zuverlässiges tüchtiges Mädchen gesucht Langgasse 24, 2. 8122

u. fräul. Landmädch. wird gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 2.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird als Alleinmädchen gesucht Adolphstraße 6, 1 St. 8114

Ein fleiß. brav. Mädchen v. Lande gesucht Albrechtstraße 31.

Braves junges Dienstmädchen gesucht Nerostraße 34, im Laden.

Ordentliches Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht
Mauergasse 10, Lebergasse. 8085

Gesucht erfahrene Kindermädchen und Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können. Näh. Webergasse 46, Hth. 1 l.

Ein Kindermädchen, welches waschen und bügeln kann, wird gesucht. Näh. bei

M. Rabinowicz. 32. Langgasse 32, im Laden.

Ein braves fleißiges Mädchen (am liebsten vom Lande) gesucht. Näh. Friedrichstraße 23, im Laden.

Mädchen finden sehr gute Stellen in Köln. Das. bill. Logis Näheres bei Frau Liesmann.

Göln-Indenthal, Hillerstraße 26.

Tüchtiges Mädchen gesucht Wellstrasse 39, Part.

Braves fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht
Oranienstraße 14, 1.

Ein braves Mädchen vom Lande sofort gesucht Oranienstraße 16, Hth. 1.

Gesucht ein zuverlässiges Kindermädchen von auswärts. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8166

Braves Mädchen sofort gesucht Oranienstraße 3, 2. St.

Ein junges Mädchen vom Lande gesucht. Näh. Römerberg 23, Parterre

Gesucht ein Mädchen zu zwei größeren Kindern. Mauergasse 9, 2 St.

Brav. mit guten Zeugn. vers. Hausmädchen verl. Pension Becker, Tannusstraße 6.

Ein ordentliches Mädchen gesucht.

Th. Schweisguth's Bäckerei, Mehrgasse 23.

Ein braves Mädchen, nicht unter 20 Jahren, für Küche u. Hausarbeit
sofort gesucht Zahnstraße 25, Part. 1.

Dienstmädchen gesucht Moritzstraße 9, Part.

Gesucht ein Herrschaftshausmädchen, Kaffeeköchin u. zwei Küchenmädchen (hoher Lohn). Ellenbogengasse 10. Frau Boll.

Ein zuverlässiges Mädchen wird gesucht Marktstraße 32, 1 links.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Albrechtstraße 14, 2.

Gesucht tücht. Mädchen jeder Branche für Herrschaften und Hotels gegen hohen Lohn.

Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Tücht. Mädchen zu zwei alt. Leuten, hoch. Lohn, gef. Schachtstraße 4, 1.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine junge Dame

sucht unentgeltlich Stellung als Gesellschafterin in einem f. christl. Hause. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 8088

Tüchtige Verkäuferin für Kurz-, Galanterie- und Spielwaren (mit guten Zeugnissen) sucht Stellung. Näh. Fischerstraße 1, 1 St.

Junges Mädchen, perfect im Zuschneiden der Herren-, Damen- und Kinderwäsche, sowie im Verkauf, sucht zum 1. oder 15. Aug. passende Stelle. Off. erb. an A. Marxhausen, Wismannshof Speele, Hannov.-Münden. (Mainz 1611) F 85

Geb. Kaufm.-Wwe. m. augen. Umgangsformen, tücht. im Haush., vers. im Kleider- u. Wäscheauf., sucht tagsüber Beschäftigung, gleichw. w. Art. Näh. Frauenverein, Neugasse 9.

Ein ankünd. Mädchen, welches im Nähen und Flicken bewandert ist, empfiehlt sich außer dem Hause. Rheinstraße 91, 4 St.

Verf. Bäglarin i. noch einige Tage zu begeben. Näh. Walramstr. 7, h. P.

Ein Bügelmädchen f. Stelle in einer Wäscherei. Al. Dogheimerstr. 6, Part.

Ein tücht. Mädchen f. Wäsch- u. Putz-Beschäftigung. Frankenstr. 5, h. 3.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Nerostraße 25, Hth. 1 St.

Ein junges Mädchen, welches das Kochen gründl. erlernen will, sucht Stelle; dasselbe übernimmt auch

Hausarbeit. Näh. Hellmundstraße 24, 2 St.

Ein tücht. Mädchen w. das Kochen zu erl. geg. Verg. Bärenstraße 1, 2.

Gaushält., gef., vorzügl. empf., vers. in d. Küche, f. Stell. zu einz. Herrn, Fräulein z. Stübe, i. Koch. u. Nähen gew., vorzügl. empf., fein. Zimmermädchen m. vorzügl. Zeugn. empf.

Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine fein bürgerliche Köchin sucht Stellung in e. feinen Hause. Eintritt den 2. August. Näh. Stiftstraße 24, Hinterh. 1 Tr.

Eine tüchtige Restaurationsköchin sucht Stelle.

Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9.

Empf. Herrschaftsköch. u. Hausmädchen, gut empf. Bür. Bärenstr. 1, 2

Ja. Mädch., d. Liebe zu Kind. hat u. Hausarb. vers., f. St. Feldstr. 12.

Suche bis 1. October

wegen Aufgabe meines Haushalts für mein Mädchen, welches in Küche und Hausarbeit gut erfahren, eine Stelle in besserer kleiner Familie nach auswärts. Auf gute Behandlung wird mehr geachtet, als auf hohen Lohn. Beste Zeugnisse und Referenzen. Alles Nähere bei

ten Brummler, Adelsheidstraße 38, 1.

Ein besseres Mädchen mit prima Zeugnissen sucht Stelle als Zimmermädchen, geht auch, da es im Kochen gut bewandert ist, als Stütze d. Hausfrau. Dogheimerstraße 14, Hth. 1 St.

Ein in jeder Arbeit erf. Mädchen (19 Jahre, kath.) sucht Stelle, am liebsten nach auswärts. Es wird weniger auf hohen Lohn als a. gute Beh. gef. Näh. Schwalbacherstraße 57, 2 r.

Ein braves Mädchen, welches zu kochen und jede Hausarbeit gut versteht, mit guten Z., sowie ein Kinderfräulein mit sechs- und dreijährigen Kindern Stellen. Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Mädchen mit f. guten Zeugnissen sucht bessere Stelle auf sofort. Offerten unter v. B. 42 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Moritzstraße 26, 2.

Gediegenes fräul. Mädchen, sehr empf., sucht Stelle. Schachtstraße 4, 1. St.

Mädchen, in all. Hausarb. u. Näh. erf., f. St. Ellenbogeng. 10, 2.

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. bei Herrn Brede, Ellenbogengasse 10, 3.

Ein älteres Fräulein, perfect im Kleidermachen, im Kochen und Haushalt, sucht Familienverhältnisse halber Stellung als Jungfer in feinem Hause oder als Haushälterin. Gef. Offerten unter der Abdr. M. B., Tannusstraße 43, Part.

Ein tüchtiges Hausmädchen f. Stelle durch Fr. Müller, Mehrgasse 14.

Kinderfr. (sprachkundig), tagüber, Köchinnen, Allein. bess. Hausmädchen (pr. Z.) empf. Stern's Bür., Goldgasse 12.

Eine gesunde Schänke sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verl. 8168

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Aus- (E. G. 77) F 17

wahl. Courier, Berlin-Westend.

Gewünscht ein etwas kaufmännisch erfahrener Herr zum Ueberlegen von zeitweilig einlaufender englischer Correspondenz. Offerten J. C. C. 8045

postlagernd.

Stadt-Weinreisender

gegen hohe Provision und Reisekosten von einer hiesigen leistungsfähigen

driftl. Weinhandlung sofort gesucht. Nur repräsentationsfähige solide

Bewerber mit Ausweis über seitherige Erfolge wollen Offerten einreichen unter N. K. 761 an den Tagbl.-Verlag. 7745

Ableser u. tüchtige Reisende sucht

Jos. Dillmann, Buchhandlung, Al. Kirchgasse 1.

Tüchtige Gypsbildhauer gesucht. 8130

Bille & Bühlmann, Hellmundstraße 21

Tüchtiger Schlosser für Herde, sowie ein selbstständiger **Bauschlosser** gesucht. 8129

Ferd. Hanson, Moritzstraße 41.

Schreinergehilfen, tüchtige Bantarbeiter, gesucht. Louis Hansohn.

Tapezierergehilfen gesucht Helenenstraße 11.

Gärtnergehilfen gesucht. Näh. Hermannstraße 3, Specereiladen.

Gesucht ein junger **Bierkellner**. Zu erst im Tagbl.-Verlag. 8174

Zwei f. Saal- u. einen f. Bierkellner sucht Ritter's Bür., Joh. B. Löb.

Ich suche zum sofortigen Eintritt für mein **Herrn- und Knaben-Confections-Geschäft** unter günstigen Bedingungen einen Lehrling.

Hrch. Dörner, Kirchgasse 22. 6535

Glaserlehrling gesucht Rheinstraße 20. 7831

Ein **wohlerzogener Junge** wird in die Lehre gesucht.

Julius Müller, Glasmeister, Grabenstraße 26. 7946

Schuhmacherlehrling gesucht Frankenstraße 16, Part. 6993

Ein **Buchdruckerlehrling** gesucht v. H. Fuchs, Webergasse 40. 6993

Gesucht sofort ein **zuverlässiger Diener**. Gute Zeugnisse erforderlich. Gehaltsansprüche. Off. unter W. A. 21 an den Tagbl.-Verlag. 8181

Ein tüchtiger Hausburſche auf gleich geſucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen, wollen ſich melden Blatterſtraße 21.
Schweizer geſucht Schwalbacherſtraße 39.

8110

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein tüchtiger ſelbſtſtändiger Schmied ſucht baldiſt Stellg. Offerten unter T. A. 18 an den Tagbl.-Verlag.
Ein tüchtiger Möbelpolſterer ſucht Beſchäftigung in u. außer dem Hauſe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8095
Ein cautionsfähiger Mann mit guter Handſchrift ſucht per 1. Auguſt

paſſende Stellung.

Geſt. Anfragen unter L. 8915 an (F. o. 54/7) F 85
Rudolf Moſſe, Frankfurt a. M.

Cautionsfähiger junger Mann i. ſof. Stelle als Kaſſenbote, beſſ. Ausl. z. Offerten unter L. A. 10 an den Tagbl.-Verlag.
Krankenpfleger (Maſſeur) i. Beſt. Friedriſchſtraße 47. F. Büneburg.
Krankenwärter, Maſſeur, Pfleger, Diener zu einem Herrn auf Reiſen empfiehlt Stern's Bureau, Goldgaſſe 12.

Lehrſtelle geſucht.

Junger Mann, im Beſitz des Einjährigen-Zeugnisses, ſucht Lehrſtelle in einem kaufmänniſchen Geſchäft. Fr. Offerten unter W. B. 43 an den Tagbl.-Verlag.

Ein braver Junge von 14 Jahren ſucht Stellung als Lehrling auf einem Bureau, am liebſten bei einem Rechtsanwalt. Offerten unter G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag erbeiten.
Ein Spengler-Lehrling, welcher ein Jahr gelernt hat, ſucht einen anderen Meiſter (hier oder auswärts). Weiſſſtraße 8, Stb. rechts.
Ein Junge, 19 J., ſucht Stell., Hauſb. od. Ausl., Adlerſtraße 24, Wari

Fremden-Verzeichniſſ vom 11. Juli 1894.

Adler. Grasshof, Dr. Linden Hoelcke, Fr. Berlin Zeachelmann. Amsterdam Grau, Fbkb. Hanau Mohr, Kfm. Berlin Michaeli, Kfm. Berlin Fleisch, m. Fr. Dresden Zienſe, Hptm. Jülich Belle vue. Rollmann. Berlin Hotel Block. Korpus, Fr. Breslau Salomon, m. Fr. Hamburg Schwarzer Bock. Rosenberg. Dortmund Keller, Fr. Rhodt Keller, Guſbes. Rhodt Ebenauer, Fbkb. Hof Wolff, Rent. Landau v. Schlegell, Hptm. Zwickau Rosenfeld, Kfm. Mannheim Zwei Büche. Königs, Fbkb. M.-Gladbach Hotel Bristol. Singer, Fr. Amerika Singer. Amerika Stourton, Fr. Amerika Goldener Brunnen. Heymann, Fr., Rent. Berlin Strupp, Fr., m. T. Marburg Hirsch, Kfm. Sehl Sehr. Wassenach Güll. Engers Richter, Fr., m. T. Potsdam Central-Hotel. Ellmin, Fr. Helsingfors Gylling, Fr. Helsingfors Jerate, m. 2 S. Hannover Heyden, Rent. Weilburg Heyden, Lehrer. Weilburg Heyden, Fbkb. Hagen Heyden, 3 Fr. Hagen v. Arnim. Mannheim Hotel Dahlheim. Grosser. Strassburg Grawford, m. Fr. Schottland Peddie, Rent. Schottland Wolfrum, Kfm. Hof Laffer, m. 2 Schw. Berlin Engel. v. Schedel. Aschaffenburg Nimbach, Fr. Frankfurt Engliſcher Hof. Boumann. Gravenhagen Vandeschuyte. Hertogenbosch Einhorn. Blomberg, Kfm. Dresden Kohn, Kfm. Coburg Bronn, Kfm. Neu-Gemünd Hitzschke, Kfm. Elberfeld Prüfer, Kfm. Elberfeld Dreyfus, Kfm. Mülhauſen Zum Erbprinz. Nordermann. Köln Cornel. Rüdesheim Braun, Kfm. Breslau Schneider, Kfm. Frankfurt Spindler, Kfm. Crenzach Graupe, Kfm. Posen Obuzkyo, Kfm. Posen	Gohrde, Stud. Hannover Schuff, Stud. Hannover Schmitz, Cand. Marburg Europäiſcher Hof. Friedberger. Mannheim Grüner Wald. Rohde, Kfm. Würzburg Wilkes, Kfm. Erfurt Sanner, Kfm. Düsseldorf Hartzfeld, Kfm. Aachen Ehemann. Stuttgart Hotel zum Mahn. Wiesenmüller, Rent. Erfurt Hanck, Fr., m. T. Friedenau Murget. Königsberg Häberle, Brauereib. Kuſel Hamburger Hof. Feierabend, m. Fr. Wimpfen Thall, m. Fr. New-York Hotel Kappel. Hagen, Techn. Montabaur Debus, Bauſühr. Biedenkopf Hosch, Bauſühr. Battenberg Meyer. St. Goarshausen Vier Jahreszeiten. van Praag. Haarlem Noë, m. Fr. Haarlem Stevinson. New-York Ellis. Dublin Mumfeld. Amsterdam Blankenburg, Kfm. Berlin Goeldel, Fr. Berlin Hotel Marſten. Fricke, m. Fr. Deutz Fricke. Solingen Goldene Kette. Rudolph. Münster-Appel Lehmann, Kfm. Zittan Lehmann, Fr. Zittan Gottlieb, Fr. Nürnberg Gechter, Fr. Baiendorf Kopp, Fr. Alsenz Goldene Krone. Oppenheimer. Goldbach Steghöfer, Fr. München Sanator. Lindenhof. Sokolow, Prof. Moskau Nassauer Hof. Poor, m. Fr. Washington Poor, 2 Fr. Washington Chevalier de Bauer. Brüssel Hotel National. Dolman, Kfm. Köln Frangen, Kfm., m. Fr. Wald Hotel du Nord. Roquette, Fr. Amsterdam Vroesom de Haan, Fr. Amsterdam Nonnenhof. Rompel, Kfm. Frankfurt Brands, Inspector. Berlin Stierle, Kfm. Conſtanz Bauermeister. Berlin Cordoa, Prof. Bonn Hille, Kfm. Hildesheim Steinbach, Kfm. Chemnitz Losse. Bautzen Gude. Bautzen Heinbaer. Bautzen Boyer, Ingen. Dortmund Rosenthal, Kfm. Heilbronn Schuckert, Kfm. Heilbronn	Schanze, m. T. Breslau Grüner, m. Sohn. Breslau Meyer, Kfm. Leipzig Gugenheim, Kfm. Esslingen Park-Hotel. Hertz, Fr. Nizza Pariser Hof. Fölster, Fr. Hamburg Scherff, Fr. Hamburg Wolff, Fr. Charlottenburg Walther, Pfarr. Marienthal Lanz. Essersweiler Schröder, Fr. Königsberg Müller, Fr., Rent. Bremen Schultz, m. Fr. Berlin Rindermann, Redact. Berlin Hotel St. Petersburg. v. Treuenfels. Neuhoſ v. Treuenfels. Kleuz v. Stackelberg, Fr. Riga Pfälzer Hof. Peiffer. Dauborn Frenz, m. T. Dauborn Wagner. Dauborn Schwerdtfeger. Hildesheim Rosenberg. Hildesheim Promenade-Hotel. Berwald, Fr., m. T. Schwerin Zur guten Quelle. Zeiss. Marburg Liese. Sondershausen Weiss. Ruhrort Huters. Grauen Quisisana. Waller, m. Fam. Delft Rhein-Hotel. Wolff, Kfm. Mainz Conow, Oberst. London Schulze, m. Fr. Bremen Belard, m. Fr. Paris v. Steyen. Apeldoorn Storch, Dr., m. Fr. Hamburg Meyer, 2 Hrn. New-York Rheinſtein. Meuschel, Rent. Würzburg Schuhardt, Prof. Halberstadt Knefel, Fr. Washington Stemmier, Rent. Frankfurt Ritter's Hotel garni und Pension. Rademacher, m. T. Burg Juffrouw, Fr. Haarlem Bahl, Fr. Haarlem Rettig, m. Fr. Stendal Haardt, Hauptm. Magdeburg Schroeder, Fr. Königsberg Rose. v. Schultz, Fr. Livland Böttcher, m. Fr. Schernick Bell, Fr. Wexford Weisses Ross. Achilles, Fr. Braunschweig Inncker. Springiersbach Klöppel. Eisleben Schrenk, Lehrer. Erfurt Auler, Kfm. Simmern Privathotel Russischer Hof. Hoppe, m. Nichte. Magdeburg Schmitz, Kfm. Odenkirchen Zimmermann. Carlsruhe Grif. Fr. Carlsruhe	Schützenhof. Jauer, Fr., Rent. Berlin Lohmann, Kfm. Elberfeld Naumann, Kfm. Brebach Weisser Schwan. Puchelt, Fr. Heidelberg Hotel Schweinsberg. Heither, Kfm. Stolp Lott, Kfm. Stolp Wiehe, Kfm. Magdeburg Bahr, Redacteur. Berlin Leonhard, Kfm. Berlin König, 2 Fr. Merseburg Stein, Kfm., m. Fr. Köln Kersken. Berlin Pahl, Ingen. Königsberg Zur Sonne. Baumach. Waldbrunn Bearsohn. Amsterdam Henkes. Höchst Müller, Kfm. Frankfurt Kullmann, Lehrer. Berlin Herrmann, Lehrer. Berlin Schmidt. Leipzig Balke. Leipzig Bayer, Kfm. Leipzig Dahmen, Kfm. Mannheim Biebricher, Kfm. Mannheim Schmidt. Leipzig Spiegel. Lange, 2 Hrn. Augsburg Liebeskind, Fr. Köln Tannhäuser. Ursum, m. Fr. Berlin Wozgitsky. Salfeld Tannus-Hotel. Albert, m. Fr. St. Johann Schalk, m. Fr. Bremen Luht, Kfm. Breslau Bouffler, Fr. Cons. Dresden Frif. v. Klöckler. Dresden Stern, Kfm. Oberstein Schuster. Fürstenwalde Cordes, Fbkb. M.-Gladbach Adams, Fr. Geh. R. Lorch Scherer-Staunen. Lübeck Büttler, Fr. Wolfshagen de Gragy, m. Fam. Haag Asche. Niedernjesa Deyler, Kfm. Esslingen Asche, m. Fam. Göttingen Stockberg, m. Fm. Bremen Hollenberg. Carlsruhe Hotel Victorin. Jagenberg, Fr. Marienbad Fiedler, m. Fr. Köln Out, m. Fr. Amsterdam Mc. Cullough, Fr. New-York Mc. Cullough, Fr. New-York Verhulst, m. Fm. Middelburg Tewer. New-York Gransberg, Fr. Amsterdam Lehmann. Berlin Lehmann, Fr. Berlin Petitpout, m. Fr. Paris Zieser, m. Fr. Berlin Eyselmeyer, Kfm. München Bartels, m. Fm. Hannover Schierenbeck, Kfm. Bremen Schierenbeck, Fr. Bremen Hotel Vogel. Studelmann. Ziegendam	Rosenberg, m. Fr. Berlin Schwarz, m. Fam. Witten Hotel Weiss. Tille, Dr. med. Nassau Müller, Fr. Rent. Hannover Neu, Kfm. Köln Boeker. Almelo Blome. Amsterdam Zauberküte. Fahrion, Kfm. Stuttgart Roos, m. Fr. Chicago In Privathäusern: Pension Anglaise. Bidmead, 3 Fr. London Studard, Fr. Manchester Pension Becker. Hillers, Fr. Hamburg Ibinger, Fr. Gütersloh Ostmann, m. Fr. Jütland Pension Continentale. Seel, Fr. Siegen Villa Germania. v. Skolowska. Warschau Fritsch, Fr. Landr. Beuthen Bedau, Fr. Schweidnitz Villa Grünweg 4. Arche, Fr. Prag Salzmann, Fr. Berlin von Kries, Fr. Danzig von Kries, Fr. Westpreussen Geisbergstrasse 26. Reuter, 2 Fr. Elberfeld Heese, 3 Fr. Nauen Roschmann. Stuttgart Hermes, Fr. Rossleben Hermes, Fr. Hptm. Coblenz Villa Heubel. Diedrichsohn, Fr. Charkow Idsteinerstrasse 23. Faust, m. Fam. Frankfurt Schugt, m. Fm. Frankfurt Pension Stolzenfels. Senftinger. Würzburg v. Brand, Fr. Danzig Müller 2 Fr., Rent. Danzig Tannusstrasse 26. Becker, Fr. Nauen Rink, Fr. Nauen Kabelitz, Fr. Nauen Becker, Fr. Nauen Drescher, m. T. Dresden Wilhelmstrasse 22. Griesenbeck. San Antonio Wilhelmstrasse 38. Thönes, m. Fr. Dresden Westmann, Fr. Dresden Eckelmann, Fr. Bremen Eckelmann, 2 Fr. Bremen Eckelmann. Bremen Augenheilanſtalt für Arme. Biebricher, Marg. Camberg Diehl, Georg. Rüsselsheim Griebing, R. Wölferlingen Hummer, Friedrich. Mainz Hilfrich, Jakob. N.-Selters May, Juliane. Eckershausen Sandhöfer, W. Kropbach Schäfer, Eleon. Eibingen Satony, Peter. Erbach Wern, Jakob. Werscheueller Klein, Chr. St. Goarshausen
--	--	--	--	---

Alle Drucksachen

fertigt in einfacher wie eleganter Ausstattung die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Wiesbaden, Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Eine Scheibenschützenbüchse,

System Martini, mit gefasstem Lauf, bayerische Schäftung, vom feinsten Gewehr, wenig gebraucht, auf 175 u. 300 Meter, 8. eingeschossen, 50 Mk. unterm Ladenpreis billig zu verk. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 8190

Geräucherten Wachs

per Pfund 3 Mk. 20 Pf.,

prima Cervelat-Wurst per Pfd. 1 Mk. 80 Pf.,

empfiehlt

Louis Behrens, Langgasse 5.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Durch die Brandung aus Land!

(9. Fortsetzung.)

Roman von S. Fries-Schwenzen.

(Nachdruck verboten.)

Die Mutter vermochte ein Lächeln nicht zu unterdrücken. „So, Ihr sprecht von allen möglichen Dingen, die es giebt, da war die Liebe wohl auch mit dabei?“

„Ach ja, auch die Liebe!“ Der Kadett erröthete und richtete sich kergengerade auf seinem Stuhl empor, wie ein Nestrut beim Gamen.

„Hör einmal Tryggve, sagte Frau Wache in einem kameradschaftlichen Ton, „wir beide sind allezeit gute Freunde gewesen, Du pflegtest mir sowohl Deine kleinen Herzensangelegenheiten, wie Deine thörichten Schulfreiche mitzutheilen, jetzt erfahre ich nichts mehr. Hast Du das Vertrauen zu der alten Freundin verloren? — Sage mir aufrichtig, bist Du nicht ein Bißchen verliebt in Cäcilie Brandt?“

„Ach, das kann schon sein,“ antwortete er, seine Stellung etwas verändernd, „aber zu erzählen giebt es wirklich nichts.“

„Wirklich nicht? Hast Du sie nicht geküßt?“

Eine dunkle Gluth überflog das Antlitz des Jünglings.

„Nein, wie kannst Du so etwas glauben, liebe Mutter?“ — stammelte er.

Frau Wache beobachtete ihn eine Weile aufmerksam.

„Nun, ich scherze nur,“ sagte sie wohlwollend und streichelte seine Wange, „aber Du und Cäcilie, ihr müßtet vorsichtiger sein, die Leute finden gar leicht etwas zu reden und Du wirfst den guten Ruf Deiner Freundin nicht trüben wollen. Sie ist noch zu jung, kaum älter als sechzehn, Du zählst achtzehn, die Heirathsansichten liegen also in weiter Ferne. Versprich mir, in Zukunft größere Rücksichten zu beobachten. Ihr könntet bei Tage Eure Spaziergänge machen, nicht wahr? — Und nun wollen wir nicht mehr davon reden, bist Du schon mit Deinen Schulaufgaben fertig? Der Kadett erhob sich.

„Nein, ich gehe jetzt nach oben, um zu arbeiten,“ sagte er und verließ das Zimmer.

Frau Wache entzündete eine auf ihrem Schreibtisch stehende Lampe und las noch einmal den aus Deutschland erhaltenen Brief.

Sie legte ihr Schreibmaterial zurecht und begann ihrem Sohne die Gründe auseinander zu setzen, welche sie bestimmten, ihm die Niederlassung im Vaterlande abzurathen. Sie erinnerte ihn daran, daß es bei seiner Nervosität und Angegriffenheit geradezu bedenklich sei, sich den Vergnügen seitens der Kritik und der Gegner auszusetzen, die ihm das Leben daheim verleideten und ihn noch

reizbarer machen würden. „Du bedarfst nach allen Deinen Kämpfen so sehr der Ruhe und des Glückes eines häuslichen Herdes. Dein Brief erscheint mir ein wenig überspannt, zürne nicht, mein Liebling, wenn ich Dir das sage, erinnere Dich, daß es Deine Mutter ist, welche zu Dir spricht, die es so von Herzen gut mit Dir meint. Handelte es sich darum, Leben und Blut in einem ehrlichen Kriege für das Vaterland zu opfern, würde ich sicher die letzte sein, welche den Versuch machte, Dich zurück zu halten, aber ich vermag es nicht zu fassen, daß Du Dich verpflichtet hältst, Dein Glück aufs Spiel zu setzen, um Dich in diesen socialen Bürgerkrieg zu stürzen — — —“

Eine Stunde später sah Frau Wache da, ihren fertigen Brief in der Hand. Als sie ihn nochmals durchgelesen, stützte sie ihren Kopf in die Hand und überlegte sich die Sache noch einmal. Das Gefühl, sie sei doch mit ihren Ansichten nicht auf dem rechten Wege, überkam sie. Sie mußte sich gestehen, daß man ihre Befürchtungen mit derselben Berechtigung überspannt nennen könne, wie das Pflichtgefühl ihres Sohnes. — Ja, vielleicht bezeichnete Andreas ihre Empfindung nicht einmal als überspannt, er nannte sie am Ende sogar Feigheit. Ein schwaches Roth überflog das Gesicht der alten Dame, sie hob den Kopf, nahm den Brief in beide Hände und zerriß ihn. — Der plötzliche Schein eines Blitzes, dem ein schwacher Donner folgte, machte sie stuhlig. Aber sie erhob sich, ließ die Vorhänge herab und ging daran, einen andern Brief zu schreiben, in welchem sie den Sohn bat, gänzlich seinen eigenen Ansichten zu folgen, endlich versprach sie zur Hochzeit zu kommen, wenn nicht unvorher gesehene Hindernisse eintreten sollten.

Der Sturm nahm immer mehr an Stärke zu. Heulend raste er um das Haus, wirbelte um die Fahnenstange und fuhr in den Schornstein hinein mit langen Stößen, die wie Seufzer klangen, während die Wellen in ihrer ewigen Melodie schwer und regelmäßig an den Strand schlugen.

VIII.

Dierzehn Tage später reiste Frau Wache mit dem Dampfschiff nach Stettin, wo sie an der Brücke von ihrem Sohn und ihrer Schwiegertochter empfangen wurde, welche ihr von Berlin entgegengekommen waren. Das Herz schwoll ihr vor Freude, als sie von dem hohen Verdeck das junge Mädchen erblickte, welches, anrathlich

auf den Arm ihres Sohnes gestützt, lächelnd den Weisungen seines ausgestreckten Armes folgte und freundlich nach der von ihm bezeichneten Richtung grüßte. So also sah sie aus, mehr lieblich wie eigentlich schön, dachte Frau Bache. Jetzt näherten sich Beide der Landungsbrücke —, es stimmte ihr vor den Augen, sie mußten wieder zurücktreten —, ausweichen, um einem großen Koffer Raum zu geben —, aber jetzt kamen sie wieder herauf.

Frau Bache wurde erst auf die eine, dann auf die andere Wange geküßt. Sie fühlte sich nicht im Geringsten genirt der Schwiegertochter gegenüber, sie küßte das junge Mädchen auf den Mund und nannte sie gleich Du. — Sie fühlte sich glücklich, unsäglich glücklich! Andreas redete bald in der einen, bald in der anderen Sprache, rieb sich die Hände und bahnte sich endlich einen Weg durch das Gedränge, um für die Reiseeffekten seiner Mutter zu sorgen; unpraktisch war er immer gewesen, und so gelang es ihm auch diesmal einige Verwirrung anzurichten.

Er befand sich wie in einem Rausch, war doch der so sehnlich erwartete Augenblick jetzt da und seine Hoffnung erfüllt, die Herzen der beiden Frauen, denen seine Liebe, seine Hoffnung, sein Glaube gehörten, hatten sich in der ersten Sekunde gefunden. Er freute sich nicht nur feinewegen, — nein, das Gefühl, welches ihn besaß, als er um Erna gewonnen, hatte ihn richtig geleitet, sie ähnelte seiner Mutter, für die er eine beinahe abgöttische Liebe empfand. Beide Frauen waren gleichgeartete Naturen, seine Wahl schien ihm eine feierliche, heilige Weihe zu empfangen durch diese Uebereinstimmung, welche ihm als die sicherste Grundlage seines künftigen Glückes galt. Erna's schmales, ovales Gesicht erhielt durch ihr schwarzes, zu beiden Seiten glatt gekämmtes Haar eine noch größere Ähnlichkeit mit der Mutter. Später fand er heraus, daß auch die Hände sich ähnelten, ein bißchen groß, aber wohl geformt, und wenn es bis zu den Füßen kam, so glichen sie sich. Wenn irgend etwas an dem jungen Mädchen Andreas Bache's Schönheitssinn verletzt hatte, waren das ihre großen Füße, er vermied es mit einer Art nervöser Knechtlichkeit sie zu betrachten, jetzt, nachdem er eine Ähnlichkeit mit denen der geliebten Mutter gefunden, sah er auf die großen, in mehr bequemen als eleganten Stiefeln stehenden Füße seiner Braut, wenn auch kaum mit Järllichkeit, so doch mit einer Art pietätvoller Resignation.

Am fünfzehnten Juli wurde die Trauung vollzogen. Es war ein schöner, feierlicher Akt, als der alte weißhaarige Hofprediger F. die Hand des jungen, deutschen Mädchens in die des Nordländers legte und in wohl gekleideter Rede den Gegensatz der neuen Verhältnisse, in die sie treten sollte, zu denen, welche sie verließ, schilderte.

Er hob hervor, daß sie hinzöge in ein armes, aber schönes Land, in ein Land, das durch Knechtschaft, Leiden und Kampf sich hindurchgerungen zu Glück und Frieden, in seiner Entwicklung einen mächtigen Aufschwung genommen zur Freiheit und Humanität. Hier wies er darauf hin, wie schwer es sei, irdisches Glück in der rechten Demuth vor Gott zu tragen, wie das Land, welches ihre Heimath werden solle, in seinem Freiheits- und Glückstaumel in Gefahr stehe, den Kern fortzuwerfen, welcher die Bedingung alles Glücks und alles Friedes auf dieser Welt in sich schloß.

„Deine Lebensaufgabe ist schön, Du junge Braut,“ sagte er mit erhabener Stimme, „Du verläßt die Heimath und ihre friedlichen, vom Christenthum durchdrungenen Kreise, trittst an der Seite des Mannes, welcher heute Dein Gelübde empfängt, in die freie, helle und lustige Ferne. Frische und schöne Blumen wachsen dort — aber der Boden, dem sie entsprossen, ist glatt; Moraste und tiefe Schluchten bedrohen deinen Fuß, manchmal wird ein kalter, eifriger Wind über die Ebene wehen. Und sollten dann die Anfechtungen kommen, und die Zweifel — O, möchtet Ihr Beide dann der Quelle nicht vergessen, welche Balsam hat für alle Wunden, durch deren klare Wellen Euch das auf dem Grunde entgegen-schimmert, was noch kein Denker mit seinen Forschungen ergründet: Der Zweck unseres Lebens.“

„Diese Quelle ist die Quelle der Liebe. O, möchtet Ihr Beide nie vergessen, daß in dem kleinen Wort „Liebe“ der Schlüssel zu aller Religion liegt, zu aller Weisheit, aller Macht und jedem Glück auf dieser Erbal!“ —

Vierzehn Tage nach der Trauung führte das Dampfschiff die drei Reisenden aus dem Stettiner Haff in die See hinaus — der norwegischen Küste zu.

Andreas führte zwei große Bilder mit sich, die er im Studio verein auszustellen beabsichtigte. Das eine stellte Christus dar, als er die Kindlein zu sich kommen läßt, das andere war Ernas Portrait in voller Lebensgröße, das erst kürzlich gemalt.

Raum hatte er die Heimath erreicht, als der Zeitungsfreud auf's Neue entbrannte. Die beiden großen Bilder von Bache gossen Del ins Feuer. Die neue Zeitung, „der Impressionist“, nannte sie braun und süß wie Syrup; die alte abgedroschene Floskel von der „braunen Sauce“ wurde aufgewärmt und mit einigen alten und einigen neuen Wigen gewürzt, der Maler Broch schwur darauf, daß die Hauptfigur des biblischen Bildes einem wohlgenährten Butterhändler gliche, dagegen litte das Portrait der jungen Erna an derselben Gelbsucht, welche hoffentlich bald sowohl die Mäntchen als die Düsseldorf'sche Schule eines natürlichen Todes sterben lassen werde.

IX.

Einige Monate waren schon verstrichen. Andreas Bache wohnte mit seiner Frau eine kleine Villa in einer Querstraße des Drammens-Bege's. Es war Sonntag. Andreas und seine Frau hatten bei der alten Frau Bache zu Mittag gegessen, bei Tisch war das Gespräch auf Thorsliens gefallen, und bei dieser Gelegenheit hatte die alte Dame dem Sohne einiges über das eheliche Leben des Bildhauers erzählt, was ihr seit langer Zeit auf dem Herzen gelegen. So erfuhr Andreas denn auch, daß Hjalmar Thorsliens, welcher sonst in allen Fragen für die möglichst unbeschränkte Freiheit tritt, in Sachen der Religion zu Hause den Tyrannen auslehnte und sogar zu Zeiten, wo er schlecht gelaunt war, Dagnys frommen Glauben verhöhnte. Frau Bache, deren feines Tactgefühl es ihr erlaubte, sich in Thorsliens und Dagnys intimere Angelegenheiten zu mischen, hatte dieses Geheimniß Wochen lang mit sich herumgetragen, jetzt mußte sie mit ihrem Sohne darüber sprechen und seine Meinung hören. Andreas ließ sich sofort in einer längeren Rede aus, in welcher er Thorsliens Grausamkeit aufs Strengste rügte. Er redete so lange, bis er in eine berartige Hitze gerieth, daß er Hut und Stock ergriff, um, wenn möglich noch heute, dem Freunde eine donnernde Rede zu halten. Es half nichts, daß Erna und die Mutter ihn von diesen unüberlegten Vorhaben abzuhalten versuchten! Er ballte die feinen weißen, wohlgepflegten Hände, wenn er daran dachte, welcher jämmerlicher Widerspruch zwischen Hjalmar's Worten und seinen Handlungen herrschte.

Er fühlte sich gerade in der rechten Stimmung zur Ausführung seines Berufs, den modernen Reformatoren ermahmend gegenüberzutreten, ihrer Hohlheit und Heuchelei strafend zu begegnen. Andreas Bache war ein von Stimmungen abhängiger Mensch, der als echter Künstler auch die Initiative seiner Handlungen aus solchen Quellen herleitete. Unterwegs bereitete er sich auf die eindringliche Rede vor, welche er dem Freunde halten wollte; hatte er früher geschwiegen zu Thorsliens Uebermuth und Rücksichtslosigkeit —, so war es jetzt Pflicht für ihn, zu sprechen. Er wollte ihm ohne Umschweife sagen, daß er nicht besser sei als jene Pharisäer, welche der Heiland mit übertünchten Gräbern verglichen, er wollte ihm haarscharf beweisen, an welcher Leere zum Beispiel seine schönen Phrasen über die Gleichberechtigung der Frauen krankten.

Als er das Haus erreichte, in welchem Thorsliens die zweite Etage bewohnten, öffnete er rasch die Hausthür und stürmte in wenig Säben die Treppe hinauf. Er fand das Entree verschlossen, klopfte zweimal an die Thür des Wohnzimmer's und trat, als keine Antwort erfolgte, ohne Weiteres ein. Ein eigenthümlich herausschendes Parfüm drang ihm entgegen. Die herabgelassenen Nouveaux verdunkelten das Zimmer, an dessen einem Fenster eine Dame in einer bequemen Chaiselongue mehr lag als saß, die Spitze des sehr kleinen Fußes lugte kokett unter dem Saum ihres Kleides hervor. Das im Schatten der Gardine befindliche Gesicht vermochte Andreas nicht zu unterscheiden, aber obgleich sie Hut und Mantille trug, zweifelte er keinen Augenblick, daß er Dagny vor sich habe. Sie mußte sein Klopfen überhört haben, und ließ sich nun nicht stören, in der Meinung, daß es Thorsliens sei, welcher das Zimmer betrete. — Erst der Ausruf: „Ausgezeichnet, ganz ausgezeichnet, wahrlich Sie sind ein Dichter!“ ließen Andreas erkennen, daß er einer Fremden gegenüberstand.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 318. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 12. Juli.

42. Jahrgang. 1894.

Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben pro II. Quartal 1894.

Einnahmen.		Conti.	Ausgaben.	
Mark.	Pf.		Mark.	Pf.
186,061	69	Vorschüsse	615,931	99
387,127	60	Wechsel	532,247	88
617,628	76	Conto-Corrent-Debitoren	1,204,455	68
1,454,324	98	Conto-Corrent-Creditoren	1,109,690	12
744,503	53	Sparkasse	177,158	47
368,184	71	Darlehen	78,100	—
114,682	33	Bank-Verkehr	156,172	69
30,000	—	Bank-Wechsel	30,000	—
394,928	44	Giro-Verkehr mit der Genossenschaftsbank	410,625	86
1,065,308	49	Giro-Conto mit der Reichsbank	1,076,667	76
19,483	27	Reservefonds	—	—
19,760	02	Special-Reservefonds	9	18
219,639	71	Stamm-Einlagen	11,459	73
20,819	89	Coupons u. Sorten-Conto	22,232	99
57,663	20	Bereins-Effecten	257,299	35
100,502	75	Commissions-Effecten	100,502	75
44	80	Conto pro diversi	—	—
309,039	13	Commission	308,143	07
—	—	Inventory	3,118	70
		Zinsen:		
		Mark. Pf.	Mark. Pf.	
		—	—	Uebertrag
		—	—	von 1893
		10,327	42	Vorschuss-Zinsen
		—	—	Darlehens-Zinsen
		4,102	55	Effecten-Zinsen
		25	68	Zinsen, anhangew.
		3,701	—	Disconto
18,216	65		7,308	73
637	62	Provision	40	49
—	—	Bewaltung	6,783	71
96	80	Geschäftskosten	1,376	25
10,923	10	Dividenden	9,492	52
199	55	Gewinn-Conto pro 1894	—	—
400	—	Remunerations-Conto	400	—
—	—	Kassen-Bestand am 30. Juni 1894	20,959	10
6,140,177	02		6,140,177	02

Stand der Mitglieder am 30. Juni 1894: 812.

Zugang: 21. Abgang: 0.

Wiesbaden, 11. Juli 1894.

Allgemeiner Vorschuss- u. Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung.)

F. Seher. A. Schönfeld. H. Meis.

Bureau: Kirchgasse 32, 1.

F 241

Hühneraugen.

Wer seine Hühneraugen oder verhärtete Haut an den Füßen schon nach einigen Tagen los sein will, der kaufe sich ein Büchchen Pomade zu 1 Mark. v. W. Sulzbach, Spiegelgasse 8, im Parfümerie- und Friseurgeschäft.

Circus Corty-Althoff.

Donnerstag, 12. Juli, Abends 8 Uhr:

Außerordentl. Vorstellung.

Vorleshtes Gastspiel

der russischen Sänger und Rosaden-Tänzer-Gesellschaft.

Ein hippolog. Potpourri mit 30 Sengsten. Zum Schluß: Das Feuerpferd, vorgef. v. Dir. Althoff. Zum 1. Male: Doppel-Barfocetouren zu Pf. v. Frl. Rossi und Frl. Dio. Herr Stephan am 3-fachen Red. La Heche, ger. v. Frl. Althoff. Austr. v. Mlle. Marie u. Martha. Tandem mit 12 Pferden.

Morgen Freitag 8 Uhr: Große Vorstellung. Lehtes Gastspiel der russ. Sänger und Rosaden-Tänzer. Alles Nähere durch Plakate. F 343

Ein Waggon

Porzellan und Steingut

eingetroffen, außergewöhnlich billig, in vollkommen fehlerfreier Waare.

Teller, glatt, tief und flach, 3 Stück 25 Pf.

Teller, gerippt, tief und flach, 2 Stück 25 Pf.

Gemüseschüsseln in allen Formen 15, 20, 25, 30 Pf.

Gewürztonnen, blau Zwiebelmuster, Stück 15 Pf.

Haushaltungstonnen, blau Zwiebelmuster, Stück 35 Pf.

Essig- und Del-Krüge, blau Zwiebelmuster, Stück 35 Pf.

Tassen mit Untertassen Stück 15 Pf., acht Porzellan 20 Pf., mit Goldrand 25 Pf.

Kaffeeservice, neuntheilig, acht Porzellan, mit hübscher Malerei Mk. 4.50.

Waschgarnituren, dreitheilig, weiß, Mk. 1.—.

Waschgarnituren, viertheilig, blau Zwiebelmuster, Mk. 2.25.

Großes Lager in sämtlichen Sorten Gläsern.

Bierbecher, $\frac{3}{10}$ gealcht, für Wirtthe Stück 16 Pf.

Römer, mit Weinlaub gravirt, Stück 30 Pf.

Wasser- u. Biergläser 3 Stück 30 Pf. zc.

Sämmtliche Artikel für Haus und Küche.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

A. Württemberg's

Erster Wiesbadener 30-Pf.-Bazar,

10. Ellenbogengasse 10.

Alle

Comptoir-Formulare

liefert preiswürdig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Wiesbaden, Langgasse 27.

vom einfachsten Frachtschein bis zur elegantesten Empfehlungskarte

Prospecte!

zur Massen-
vertheilung in
Zeitungen,
in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier,
liefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

Kornbrod neuer Ernte,

Preis 40 Pf.,

zu haben in meinen Niederlagen:

Herrn Kaufm.	Prätorius, Kirchgasse.
"	" Kappes, Bleichstraße.
"	" Schramm, Hermannstraße.
"	" Rudolph, Frankenstraße.
"	" Knapp, Walramstraße.
"	" Pflug, Welltrichstraße.
"	" Oelschläger, Welltrichstraße.
"	" Hochbein, Schachtstraße.
"	" Rau, Adlerstraße.
"	" Munddorf, Adlerstraße.
"	" Hainz, Schwalbacherstraße.
"	" Betzelt, Adlerstraße.
"	" Sporalski, Röderstraße.
"	" Weil, Röderstraße.
"	" Müller, Nerostraße.
"	" Jude, Nerostraße.
"	" Weppel, Webergasse.

8180

H. Schneider,
Armenrühmühle.

Zur Ginnmachzeit empfiehlt:

Zucker-Raffinade in Broden	per Pfund 28 1/2 Pf.
Holländ. " " "	" " 34 "
Gries- " " "	bei 10 Pfund " " 32 "
Victoria-Krystall-Raffinade " 10	" " 30 u. 33 "
Dauborner und Nordhäuser Korn-Branntwein.	
Feinster Weingeist, Spiritus, ächter Cognac.	
Rum, Arrak und Ginnmach-Essig, beste u. haltbarste Qualität,	
sämmtl. Gewürze.	
Pergamentpapier billigst, prima Qualität.	8183
E. Kräuter, Moritzstraße 64.	

Gute alte Hartoffeln, nicht schwarz,
Schneeflocke à 24 Pf. per Rumpf Al. Schwalbacherstraße 16, Thoreing.

Kaufgesuche

Mobilien jeder Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen und
Nachlässe, sowie Waarenlager zu kaufen gesucht. Offerten unter
A. L. 778 an den Tagbl.-Verlag. 8182

Zu kaufen gesucht eine feine Colonialwaaren-Ein-
richtung. Offerten mit Preisangabe Kirchhofgasse 2,
Filiale der Frankfurter Zeitung. 8195

Raffenschrank,

gebrauchter, zu kaufen gesucht Dohheimerstraße 31. 8172
Gundestenermarke pro 1894 zu k. gef. Off. u. M. N. 19 hauptpost.

Verkäufe

Umzugs halber sehr billig zu verkaufen:

Bett, Waschtisch, Schrank, Sopha, Tisch, Stühle, Küchenschrank, Fliegen-
schränkchen, Hand-Nähmaschine, Copirpresse, Decimalwaage für Haus-
halt u. f. w. Saalgasse 38, 2 Tr. 1. 8194

Nähbaarm., Reifekorb, m. Reife, u. 1 Füllteigendr. Wegger. 2. 8165

Eine sehr gute Original-Singer-Näh-
maschine preiswerth abzugeben. Näh. im
Tagbl.-Verlag 8167

Nur wegen Umzug

werden billig verkauft, als: eine hochfeine Speisezimmer-
Einrichtung, 2stürige nuss-polirte Kleiderschränke, ein
Schreib-Secretär, 1 Spiegelschrank, Verticow, Gallerie mit
Pfeilerschränken, vierschubl. Nuss-Kommoden, 1 Plüsch-
Garnitur, Sopha und 6 Stühle, 75 Mt., 1 hochfeiner Plüsch-
für Vereine, 1 Cassaschrank, ovale Tische, verschiedene sehr
gute Betten, 1 Nähmaschine (Hand- und Fußbetrieb),
einzelne Bettstellen mit Sprungrahmen, verschiedene Canapes
1 schwarzes Pianino, kreuzsaitig, 1 großer Küchenschrank
für Wirtshaus oder Pensionat, Waschkommoden mit und ohne
Marmorplatten, 1 eiserne Bettstelle mit Strohsack, 1 Waschtisch,
1 Regulator, Gartenschlauch, Stühle, Deckbetten und Kissen,
verschiedene Spiegel, Nachttische und Haushaltungssachen u. dergl.
mehr. Um den Umzug zu erleichtern, werden die Sachen zu den
billigen Preisen abgegeben. Näh. 8179

25. Bleichstraße 25. Part.

Mobiliar-Verkauf.

Niemand versäume, sich nach

Webergasse 51

zu bemühen, denn nirgends bietet sich die Gelegenheit, so billig
kaufen zu können. Dasselbst stehen zum Verkauf: eine Plüsch-
Garnitur, 10 Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Herren-Schreibtisch,
2 Verticows, 3 Kommoden, ovale u. viereckige Tische, 1 Ausziehtisch,
ein- u. zweithür. Kleider- u. Küchenschränke, 1 Salonspiegel
mit Trümeau, verschiedene kleine u. große Spiegel, Chaiselongue,
Ottomanen, Nachttische u. Stühle; ferner einzelne Haars-, Wasch-
u. Seegrasmatten, Kissen u. Bettdecken u. einzelne Bettstellen,
Haus- u. Küchengeräthe.

Nicht zu übersehen.

Ein schöner Divan mit braunem Ripsbezug, fast neu, 45 Mt., und
zweithür. Kleiderschränke 20 Mt., dito 2 einthür. 15 Mt., ein Ausziehtisch,
nuss-pol., 30 Mt., ein Gartentisch mit drei Stühlen 12 Mt., ein ovaler
Nuss-Tisch 12 Mt., dito ein Mahagoni 21 Mt., eine vierschubl. Nuss-
Kommode 16 Mt., ein achteckiger Tisch, nuss-pol., 30 Mt., ein Waschtisch
consoladen mit Marmorpl. 28 Mt., ein Schränkchen mit Bücherregal
7 Mt., ein Nuss-Bücherregal mit 6 Gefachen 6 Mt., drei Tische, nuss-
lackirt, 1,20 Mt. lang, à 10 Mt., acht Nachtschränken von 4 Mt. an,
drei spanische Bänke, drei Wasserbänke 2 Mt. 50 Pf., drei Marmor-
tische, neue und gebrauchte große und kleine Küchentische von 3 Mt. an,
zwei dreitheil. Nussbaumarmaturen, neu, ein fl. Stahlschreibpult 7 Mt., ein
fast neue Tischlampe 8 Mt., zwei Schüsselbretter, sowie drei Topfbretter,
1 Mt., Spiegel von 4 Mt., Bilder, Portièren mit Gallerien, Vorhänge
in Rips, sowie Küchenschränke u. dergl. m.

9. Moritzstraße 9,

im zweiten Hinterbau links Parterre.

Ein großes Plüsch-Sopha billig zu vt. Hellmündstr. 37, Hth. 1 Tr.

Gebrauchte Cartons,

jed. gut und fest, versch. Größen, großer Posten, im Einzelnen billig zu
verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 8175

Ein Kinder-Schwagen ist zu verkaufen Tannusstraße 17, Hinterb.

Zwei fast neue Wirthschafts-Lampen billig zu vt. Welltrichstr. 21.

Eine fl. Obstseiter billig abzugeben Frankenstraße 2, 1 Tr.

1 1/2 Morgen Korn auf dem Halm zu verkaufen.

Näh. Adolphsalz 17, 2. Et.

Ein Wagen Packtroh zu vt. Näh. Ellenbogeng. 9, Porzellanfabrik.

Verschiedenes

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Grabenstraße 2, 1,

Ecke der Moritzstraße.

F. Brademann, Rasseur. 7949

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Geisbergstraße 9.

Georg Dieser, Masseur.

Haupt-Agentur

einer der ersten deutschen Feuer- u. Versch.-Gesellschaft mit bed. Incasso an einen tüchtigen, cautiousfähigen Herrn zu vergeben. Offerten werden unter C. C. 47 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zur Ausbeutung ergiebiger Braunsingruben, sowie einer vollständig aufgeschlossenen Eisenglanzgrube wird in Wiesbaden oder Umgebung ein Theilhaber gesucht. Beide Unternehmungen bringen hohe Rente. 1200 geordnete Mineralien in 30 Kisten für 350 Mk. Alte italienische Geige für 150 Mk. Auskunft und Anerbietungen bei **W. Wanger, Hochstraße 8.**

Costümfezt.

Herren- und Damen-Domino, sowie carnevalistische Kopfbedeckungen, Mäcker und Masken zu leihen und zu kaufen (Anfertigungen binnen 1 Tag) bei **M. Bornträger, Taunusstraße 2.** 8176

Stühle

Jeder Art werden billig und gut geflochten, poliert und repariert in der Stuhlmacherei von **M. Kappes, Morisstraße 14.** 8169

Wer verarbeitet außer dem Hause ein Quant. Cigarren-Tabak zu Cigarren? Offerten unter A. C. 45 befördert der Tagbl.-Verlag.

Grüde Schneiderin empfiehlt sich billigt in und außer dem Hause. Mauerstraße 17, 1. l.

Ein Mädchen empfiehlt sich zum Nähen und Ausbessern der Wäsche. Röh. Feldstraße 19, Part.

Eine Näherin mit Handnähmaschine, im Anfertigen u. Zuschneiden von Weißwaaren, im Ausbessern und Kleidermachen etwas erfahren, empfiehlt sich. Oranienstraße 6, Vorderh. Manf.

Wäscherei. Herrschafts-Wäsche wird noch angenommen bei **Frau Becker, Oranienstraße 4.**

Eine gut empf. verf. **Kochfrau** empfiehlt sich. Nerostraße 18, 3. St. 100 Mk. Off. unter A. W. R. postl.

Heiraths-Gesuch.

Junger tüchtiger Geschäftsmann mit gut gehendem Geschäfte in kleiner Stadt am Rhein sucht die Bekanntschaft eines Frä. (Dienstmädchen nicht ausgeschlossen) im Alter von 20-30 Jahren beabsichtigt Verheirathung zu machen. Dasselbe muß Sinn für Häuslichkeit und über ein Barvermögen von 5000 Mk. verfügen. Offerten mit Photographie unter S. B. 39 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Anonym durchaus unberücksichtigt. Größte Verwichenheit Ehrensache.

Verloren. Gefunden

Verloren am Dienstag Abend, mit dem Rhein-Dampfer Deutscher Kaiser in Siebrich anlangend, dann per Dambahn nach dem Taunus-Bahnhof, dann d. die Anlagen nach Quisfana: ein Portemonnaie, enthaltend ca. 280 Mk. Geld, ein Schlüssellund und ein goldenes Bleistift. Gegen eine hohe Belohnung abzugeben Schöne Aussicht 14.

Am Mittwoch v. d. Taunusstraße bis zur Rheinstraße eine leberne **Pferdedecke** verloren. Abzugeben Schachtstraße 15.

Verloren wurde in der Adolfs-Allee ein **Gunder-Maulkorb**. Abzugeben gegen Belohnung Stifftstraße 17, Part. 8173

Mittwoch Vorm. löste sich durch Sturm von einem Balkon des Hauses Rheinstraße 88 ein großer **Marquisen-Vorhang**. Wiederbringer desselben gute Belohnung Rheinstraße 88, 3. St.

Gefunden Sonnenbergerstraße 1 **Cigarettencui** mit Inhalt, gezeichnet Monogramm und Krone. Abzuholen Drudenstraße 3, 1. Etage. 8191

Immobilien

Kostenfreie Vermittelung des Ankaufs von Villen, Wohn-u. Geschäftshäusern, Hotels u. Liegenschaften jeder Art durch

J. MEIER Estate & Agentur. Taunusstr. 18. House Agency. Strengste Discretion. 7929

Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. Telephon No. 215.

Immobilien zu verkaufen.

Al. Landhaus, schön gelegen, mit 3 x 4-Zimmer-Wohnungen, reichl. Mansarden, Speicher und Keller, Balkons, Vor- und Hintergarten, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7442

Eine **schöne Villa** mit kleinem Garten, auf einer prächtigen Höhenlage Wiesbadens, mit freier Umgebung und herrlicher Fernsicht, besonders für Nervenleidende geeignet, zu verk. Näh. Neue Colonnade 48.

Herrschastliches Haus Adolfsallee 19 zu verkaufen. Schloss, auch als Etagehaus zu gebrauchen. Großer Saal. Stall und Zubehör für vier Pferde. Drei Balkons, Vorgarten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr Vormittags. 4005

Für Speculanten. Haus in guter Lage bill. zu verk., a. Tauch; Restkaufschill. w. auch als Zahlung gen. d. **Fr. Gerhardt**, Taunusstr. 25. 7536

Kleines Landhaus mit großem Garten, edlem Obst u., Umstände halber zu verkaufen. Preis 25,000 Mk. Schriftliche Anfragen unter Z. B. 44 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Neues Haus, 8% rentirend, zu verkaufen. **Ch. Falker**, Nerostr. 40.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein rentabl. Haus Kirchgasse, Friedrichstr., Rheinstr., Morisstraße od. nahe dabei gelegen von zahlungsfähig. Mann zu kaufen ges. Gest. Off. unt. J. C. 53 an den Tagbl.-Verl. 8188

Geldverkehr

Capitalisten,

welche Anlage in guten Sten

Hypotheken zu machen wünschen, er bietet sich das

SPECIALGESCHÄFT FÜR HYPOTHEKEN v. HERMANN FRIEDRICH,

Bureau: Ellenbogengasse 11. Entr.,

Bez.-Fernspr.-Anschl. 276,

gute risicofreie Vorschläge zu unterbreiten und gewissenhafte Auskunft zu ertheilen. 6754

Hypotheken-Agentur.

J. Meier, Taunusstrasse 18. 7931

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 7930

C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1. J. Meier, Taunusstrasse 18.

Capitalien zu verleihen.

40,000 Mk. à 4% zur 1. St., 20,000 Mk., 12,000 Mk. u. 5-6000 Mk. sind geg. vorz. 2. Hyp. zu 4 1/2% auszul. und. Winkler, Karlsrufer 13, P. 30,000 Mk., auch geth., auf g. Nachhyp. zu 4 1/2% auszuleihen. 8156

M. Linz, Mauerstraße 12.

30-35,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszuleihen, auch wird ein guter Restkaufschilling übernommen. Gest. Off. unter N. B. 35 an den Tagbl.-Verlag. 8154

12,000 Mk. auf g. Nachhyp. auszul. d. **M. Linz**, Mauerstr. 12, 2. 8157

Suche einen guten Restkaufschilling in Höhe von 7000 Mk. ver gleich oder 1. October zu kaufen. **P. G. Rück**, Vogtheimerstr. 30 a. 8060

12,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2% auszul. Gest. Off. sub N. C. 52 an den Tagbl.-Verl. 8187

Capitalien zu leihen gesucht.

60-80,000 Mk. geg. 1. Hypoth. auf gutes Geschäftsh. in der Mitte d. Stadt zum Oct. oder Januar ges. Gest. Off. sub L. Z. 473 an den Tagbl.-Verlag. 7925

16-18,000 Mk. als 2. Hypothek auf ein neu erbautes Haus gesucht. (75% der Lage.) Offert. unter C. A. 3 an den Tagbl.-Verlag.

15-20,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypothek (2/3 d. Lage) last. Gest. Off. unter M. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag. 7926

40,000 Mk., vorz. 2. Hyp., à 5%, 36,000 Mk., vorz. 2., à 4 1/2%, 14,000 Mk. (2.) à 5%, 18,000 Mk. à 5%, Mitte d. St., 5000 Mk., 4000 Mk. à 5%, 10,000 Mk. vorz. Restkaufsch. à 5%, sowie 15,000 Mk. u. 9000 Mk. g. 1. Hypoth. à 5% gesucht durch **Lud. Winkler**, Karlsrufer 13, Part.

35-36,000 Mk. auf gute 1. Hypothek ges. Gest. Off. unter N. Z. 475 an den Tagbl.-Verlag. 7927

8500-9000 Mk. Restkaufschilling mit jährlicher Abzahlung von pünktl. Zinsgahler zu 4 1/2% zum 1. Oct. 1894 ges. Nur Selbstredant. belieben Off. unter T. B. 40 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

16-18,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 5% Zinsen ges. von vermög. alter Wiesbad. Familie. Gest. Off. unt. C. G. 57 an den Tagbl.-Verl. 8189

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Donnerstag, den 12. Juli 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Ein Blümmel.
Circus Corty-Althoff. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Schützen-Gesellschaft Teß. Abends 8 Uhr: Vereinsabend.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Vorturnerschule, Rürturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Rürturnen, Gesangsprobe.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Riegenturnen der act. Turner u. Böglinge.
Zither-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Katholischer Lehrlings-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung u. Vortrag.
Synagogen-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Pflichtanten-Orchester-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Taunus-Club Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Stenographen-Verein. Abends 9 Uhr: Uebungsstunde.
Gesangsverein Eichenweig. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Fraternitas. Abends 9 Uhr: Probe.
Club Edelweiß. Abends 9 Uhr: Vereinsabend.
Wiesbadener Sängers-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Verein f. Handlungs-Commis v. 1858. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Kriegerverein Germania-Allemania. Abends: Gesangsprobe.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 bis 6 Uhr: Vereinigung der Bäder-Abtheilung.
Abends 8 Uhr: Gesellige Vereinigung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Zitherprobe.
Freier Verkehr. Abendandacht.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Sommer 1894.

(Die Schnellzüge sind **fest** gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
510 540* 628P 705 742 840 930* 1010	525* 651P 742 823 845* 918 1005
1040* 1114 1156 1238 110P 205* 245	1025* 1040 1150P 1220* 124 140
3108† 330† 407 450 500S 557	251 315*† 345† 358P 425* 521
627P 740 750* 815 905*† 930P 1005	600 642 717S 725* 738 850*† 913
1030*† 1100 115	935*† 1015P 112† 1215 210
* Nur bis Castel. † Nur bis Turbe.	* Von Castel. † Von Turbe.
† Nur Sonn- u. Feiertags.	† Nur Sonn- u. Feiertags.

Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
510 714 854 942 1125 1202 1250 132 227	522 635* 851P 1142 1235* 1256 311 430*
2504† 457 540 730P 1003* 1152 115	621 704 828 921*† 1002 1113 1215 210
* Bis Rüdesheim.	* Von Rüdesheim. † Nur Sonn- und Feiertags.
† Nur Sonn- und Feiertags.	

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
705P 955* 1148P 205* 345 424P 600	520* 730* 955P 1230-337* 449P 522**
740*P 805 1030*	720** 805* 945P
* Bis Schwalbach.	* Von Schwalbach.
	** Nur von Chausseehaus.

Festische Ludwigsbahn.

Wiesbaden-Niederhausen-Limburg.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
528 8 853P 1155 259 612 818	720 1034 158P 441 752 837 1001

Die Pferde-Bahn

(Bahnhöfe — Kirchgasse — Langgasse — Taunusstraße) verkehrt von Morgens 8²³ bis Abends 8⁵² und umgekehrt von Morgens 8³⁸ bis Abends 9¹⁰; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

Herberg-Bahn (Vergfahrt).

Borm.: 648† 718 818 903 933 1003 1033 1103
 Nachm.: 1203 1238 130 143 213 243 313 343 413 443 513 543 613 643 713*
 748* 813† 843† 913† 933
 † Vom 1. Juni bis 2. September. * Bis 23. September.

Omnibus-Verbindung Erbenheim-Wallau u. zurück.

Ab Erbenheim: Morgens 12⁰⁰, Nachm. 3¹⁰, Abends 7³⁰.
Ab Nordenstader Weg: Morgens 12⁰⁰, Nachm. 3⁰⁵, Abends 7²⁵.
Ab Dessenheimer Weg: Morgens 12⁰⁰, Nachm. 3⁰⁰, Abends 8.
Ankunft in Wallau: Morgens 12⁰⁰, Nachm. 4, Abends 8³⁰.
Ab Wallau: Morgens 9⁰⁰, Mittags 1⁰⁰, Abends 6³⁰.
Ab Dessenheimer Weg: Morgens 9⁰⁰, Mittags 1⁰⁰, Abends 6³⁰.
Ab Nordenstader Weg: Morgens 9⁰⁰, Mittags 1⁰⁰, Abends 6³⁰.
Ankunft in Erbenheim: Morgens 10⁰⁰, Mittags 1⁴⁰, Abends 7¹⁰.
 Die Morgenfahrt nur an jedem Dienstag, Freitag, Sonn- und Feiertag.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 10. Juli.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Millimeter)	746,5	743,4	740,4	743,4
Thermometer (Celsius)	16,3	21,9	19,1	19,1
Dunstspannung (Millimeter)	12,5	13,3	13,8	13,2
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	90	68	84	81
Windrichtung u. Windstärke	N.O. still.	W. schwach.	W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	1,5	—

Nachts, früh und am Tage mehrmals kurzer Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

13. Juli: wolfig, wärmer, lebhafteste Winde, meist trocken.

12. Juli: Sonnenaufg. 3 Uhr 59 Min. Sonnenunterg. 8 Uhr 23 Min.

Verkeigerungen, Submissionen und dergl.

Verkeigerung von Mobiliten im Hause Abeggstraße 4, Nachmittags 4 Uhr. (S. Tagbl. 318, S. 9.)
 Verkeigerung von Bau- und Brennholz zc. am Abbruch des Hauses Louisenplatz 3, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 318, S. 9.)
 Verkeigerung von Colonialwaaren zc. im Laden Moritzstraße 16, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 318, S. 2.)
 Einreichung von Offerten auf die Herstellung der Erde und Mauerarbeiten, Steinbauerarbeiten, sowie auf die Lieferung von Gips, Lavaverfüßen für das Uhrenhaus auf der neuen Gasfabrik, in Zimmer No. 6 des Verwaltungsgebäudes (Marktstraße 16), Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 317, S. 5.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Wiesbaden: **W. Bedier**, Langgasse 32, im Hotel Adler.)
 (Agentur für Kajütenpassagiere: **E. Kettenwager**, Rheinstraße 21/22.)
 Dampfer „Polaria“ ist am 9. Juli, 8 Uhr Abends, von Swinemünde nach Hamburg abgegangen. Dampfer „Gothia“, von Newyork nach Stettin zurückkehrend, ist am 9. Juli, 5 Uhr Morgens, von Gothenburg nach Copenhagen weitergegangen. Postdampfer „Scandia“, von Hamburg nach Newyork bestimmt, ist am 10. Juli, 8 Uhr Morgens, in Havre angekommen. Postdampfer „Galicia“ ist am 9. Juli in Cienfuegos angekommen. Postdampfer „Bavaria“ hat am 9. Juli, 3 Uhr Nachmittags, von Havre die Reise nach St. Thomas fortgesetzt. Postdampfer „Barmen“, von Baltimore nach Hamburg bestimmt, ist am 9. Juli, 3 1/2 Uhr Nachmittags, Vizard passiert. Postdampfer „Martmannia“ ist am 10. Juli von Hamburg via Havre nach Westindien abgegangen.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 8, 9 1/2 (Schnellfahrt „Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, Kaiser und König“), 10 1/2 (Schnellfahrt „Gumboldt“ und „Friede“), 10 1/2 und 12 1/2 Uhr bis Köln; Nachm. 3 1/2 Uhr bis Bingen und 4 1/2 Uhr bis Coblenz; Abends 6 1/2 Uhr bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 1/2 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam, London via Harwich. Gepäckwagen Morgens 8 Uhr von Wiesbaden nach Biebrich. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Sidel**, Langgasse 20.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, 12. Juli, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **Louis Lüstner.**

1. Ouverture zu „Nebucadnezar“ Verdi.
2. Erlkönig, Ballade Frz. Schubert.
3. Elegie Ernst.
4. Manon-Gavotte Massenet.
5. Münchener Kindl'n, Walzer Ebner.
6. Trompeten-Ouverture Mendelssohn.
7. I. Finale aus „Don Juan“ Mozart.
8. Wallonen-Marsch Jos. Strauss.

Residenz-Theater.

Donnerstag, 12. Juli. 94. Abonnements-Vorstellung. Dugendbillets gültig. Ein **Blümmel**. Vaudeville in 4 Akten von Carl Costa. Musik von Carl Millöcker. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Freitag, 13. Juli: **Casparone**.

aus dem Nordseebad Dangst bei Vard wird uns ge-
schrieben: Den Dinesbæder, vor allem denen der Insel Angli,
kann man mit Recht die angenehme Verbindung von Bäder und
Fisch nach, ein Vergnügen, das die Bäderste der Nordsee entstehen
müssen. Nur das Dangst am Jæderhus ist von einem kleinen
wunderbaren Park umrandet, und vor die besten Tage zu Anfang
des Monats dort erleben, weil nun die Dinesbæder, die
Fische, die Dinesbæder, die Dinesbæder, die Dinesbæder, die Dinesbæder,
schon in der angenehmen Sonne am faden Strand gebadet zu
werden. Es gewiß kein Vergnügen, und die Besucher des faden
Wellenbades, auf den faden fischen Angli haben sich fischen
in allen Zonen ein fischen Gebüsch und fremdlichen
Waldschatten bereitegeführt. Aber die zahlreichen fischen
Ruheliegen, der Park, in dem Schwärze, die Dinesbæder, die Dinesbæder,
und fischen, die Dinesbæder, die Dinesbæder, die Dinesbæder, die Dinesbæder,
einige angenehme Eigentümlichkeiten dieses von dem
damaligen Landesherren, dem Grafen Bentinck, vor etwa 100 Jahren
gegründeten Bades, das, im fischen Wellenbades, am einer
weit vorliegenden Halbinsel, ca. 7 Kilometer vom Vard entfernt
liegt. Die fischen Gebüsch des Bades, wo der fische Vordere
Wech unbekannt ist, und der fischen fischen in fischen fischen
Wech in fischen fischen, der fischen fischen, der fischen fischen,
Umstand: dass mangelt es auf der fischen ober fischen fischen
der fischen, welches andere Gebüsch oftmals so fischen
macht. Ein zuvorförderlicher Befehl des Bades (Herr Gromberg)
ein fischenwürdiger und wohlunterrichteter Badesomfische

